

1989

Fünf
Jahre
Freie
Oper
Wien

1994

Sehr geehrte Damen und Herrn!

Fünf Jahre Aktivitäten der freien Opernszene Wien - ein kleines Jubiläum und eine Bilanz großer Leistungen, einer außergewöhnlichen Bereicherung des Kulturraumes Wien, in dem es möglich ist, im Bereich Oper Aufbauarbeit zu leisten und zugleich zur Jahrtausendwende einen Nährboden zu bereiten. Insgesamt fünf freie Gruppen sind tatkräftig am Werk, und es darf gesagt werden: Gemeinsam entsprechen sie einem "vierten Wiener Opernhaus", das - nach kleinerem Beginn in stetiger Steigerung - bisher rund sechzig Premieren geboten hat. Ebenso viele Komponisten kamen dabei zu Wort, vom Barock bis zur Gegenwart, und der weitaus überwiegende Anteil der schöpferischen Musiker setzt sich aus zeitgenössischen, meistens jungen österreichischen Komponisten zusammen, die in Wiens freier Opernszene ein ungemein wichtiges und kreatives Forum finden.

Es ist der Stadt Wien ein Anliegen, diese Aktivitäten auch in Zukunft nach Kräften zu fördern, wie dies bereits in den Anfängen der Fall war - ursprünglich vor allem im wunderschönen Jugendstiltheater, zu dem später noch andere Spielorte traten. Bei aller Gemeinsamkeit des Grundgedankens, selten gespielte, aber aufführensvalue Opern zu präsentieren und damit Pionierarbeit zu leisten, kann jede der fünf Gruppen auf Individualität verweisen und trägt so zur Vielfalt im Bereich des Musiktheaters bei, wobei nicht zuletzt durch fruchtbare Zusammenarbeit mit Organisatoren wie den Wiener Festwochen oder dem Festival "Klangbogen Wien" auch hohe Publikumsakzeptanz gegeben ist.

Damit ist die freie Wiener Opernszene längst aus dem Stadium des Experimentierens getreten und hat ihre Lebensfähigkeit in hohem Maße bestätigt. Meiner Gratulation zum Jubiläum möchte ich die besten Wünsche für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft anschließen und die Überzeugung zum Ausdruck bringen, daß hier ein richtiger und wesentlicher Weg gegangen wird.

Dr. Ursula Pasterk

Amtsführende Stadträtin für Kultur von Wien

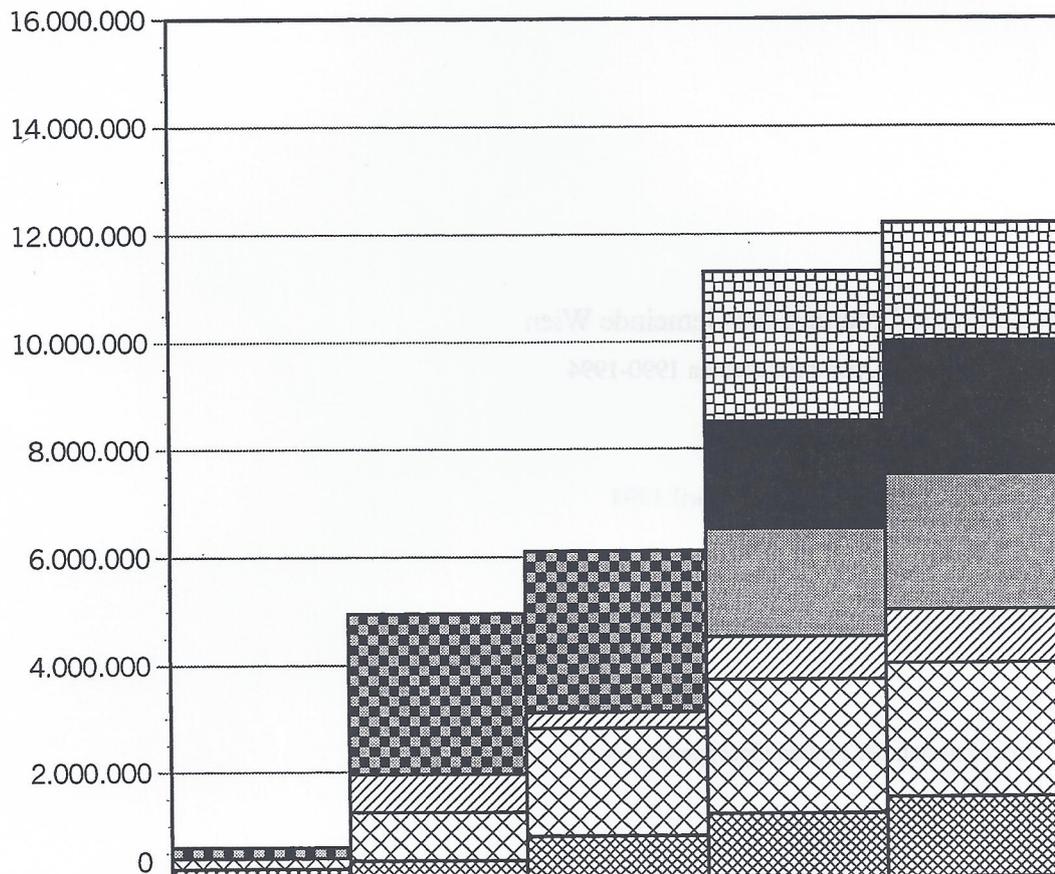


INHALT

Musiktheaterförderung der Gemeinde Wien für die großen Opernproduzenten 1990-1994	2
Produktionsübersicht vom 28. April 1989 bis 28. April 1994	3
I. Teil Produktionen der großen Opernproduzenten mit Orchester	5
II. Teil Produktionen der großen Opernproduzenten mit Klavier	41
III. Teil Produktionen anderer Produzenten/Veranstalter	47
Anhang	60
Namensverzeichnis	60
Komponistenverzeichnis	62
Produzenten und Veranstalter	63
Spielorte	63
Richtlinien zur Herausgabe	64
Impressum	64

Musiktheaterförderung der Gemeinde Wien für die großen Opernproduzenten

ohne Berücksichtigung der Investitionsförderung für die einzelnen Gruppen



Jahr	1990	1991	1992	1993	1994
Jugendstiltheater	200.000	3.000.000	3.000.000	2.800.000	2.200.000
Neue Oper Austria	0	0	0	2.000.000	2.500.000
Neue Oper Wien	0	0	0	2.000.000	2.500.000
Totales Theater	0	700.000	300.000	800.000	1.000.000
Wiener Operntheater	200.000	900.000	2.000.000	2.500.000	2.500.000
Wiener Taschenoper	200.000	350.000	800.000	1.200.000	1.500.000

Stand: 30. März 1994 (Quelle: MA 7)

PRODUKTIONSÜBERSICHT VON 28. APRIL 1989 BIS 28. APRIL 1994

Premiere	Komponist	Werk	Produzent	Aufführungsort	Seite
1989:					
28. April	Mozart	Bastien & Bastienne	Verein/Kultur i. d. Psych.	Jugendstiltheater	7
13. Juli	Collage	Operette Ltd.	NetZZeit	Hof des Finanzamtes VIII	49
04. Oktober	Webber	Joseph	BG-Klosterneuburg/Ens. Chorus	Jugendstiltheater	8
17. Oktober	Britten	Turn of the Screw	Wiener Taschenoper	Metropol	43
1990:					
23. Februar	Mozart	Idomeneo	Verein/Kultur i. d. Psych.	Jugendstiltheater	9
26. Februar	Opern-Collage	Experimentaloper	Totales Theater	Studio des Totalen Theaters	43
04. April	Mozart	Entführung aus dem Serail	Wiener Operntheater	Jugendstiltheater	10
14. Oktober	Tillberg	Szenisches Frühstück	Totales Theater	Amerlingbeisl	43
22. Oktober	Ravel	L'Heure Espagnole	wiener taschenoper	Studio Molière	11
04. Dezember	Fried/mylla	"...und alle seine Mörder"	NetZZeit	dietheater Künstlerhaus	49
12. Dezember	Opern-Collage	Maecenas 90	Verein/Kultur i. d. Psych.	Jugendstiltheater	12
1991:					
17. Februar	Martin	Der Zaubertrank	wiener taschenoper	Studio Molière	13
24. Februar	Dézszy	Szenisches Frühstück	Totales Theater	Amerlingbeisl	43
09. März	Cherubini	Medea	Verein/Kultur i. d. Psych.	Jugendstiltheater	14
18. März	Karlbauer/Kaufmann	Still ist das Land	MusikTheater-Verein K & K	dietheater Künstlerhaus	50
26. April	Cimarosa	Die heimliche Ehe	Wiener Operntheater	Konzerthaus	15
23. Mai	Mozart	Zauberflöte	Verein/Kultur i. d. Psych.	Jugendstiltheater	16
27. Mai	Mozart	L'Oca del Cairo	Mariahilfer Oper	Saal der Konsumenteninfo.	50
14. Juni	Gluck	Orpheus und Eurydike	Totales Theater	Studio des Totalen Theaters	17
03. Juli	Kaufmann	Die Reise ins Paradies	MusikTheater-Verein K & K	Odeon	51
15. August	Mozart	Der Schauspieldirektor	Kulturforum Landstraße	Orangerie Schönbrunn	52
	Salieri	Prima la musica e poi le parole	Kulturforum Landstraße	Orangerie Schönbrunn	52
14. Oktober	Gershwin	Blue Monday	wiener taschenoper	Studio Molière	18
13. November	Cimarosa	Die heimliche Ehe	Wiener Operntheater	Jugendstiltheater	15
21. November	Pergolesi	La Serva Padrona	Bar-Theater Fledermaus	Bar-Theater Fledermaus	53
10. Dezember	Monteverdi	Orfeo	Mariahilfer Oper	Saal der Konsumenteninfo.	53
29. Dezember	Gluck	Orpheus und Eurydike	Peter Pawlik	Jugendstiltheater	54
1992:					
06. Februar	Verdi	Macbeth	Jugendstiltheater	Jugendstiltheater	19
12. März	Reimann	Gespensersonate	wiener taschenoper	dietheater Künstlerhaus	20
19. März	Eitan	Der sterbende Mensch	Musiktheater Opus Modern	Haus Wittgenstein	54
	Fortner	That Time	Musiktheater Opus Modern	Haus Wittgenstein	54
26. März	Egk	Der Revisor	Wiener Operntheater	Jugendstiltheater	21
14. Mai	Gershwin	Blue Monday	wiener taschenoper	Akzent	18
26. Mai	Monteverdi	Il Combattimento di Tancredi	Mariahilfer Oper	Haus der Begegnung, VI.	55
27. Mai	Mozart	L'Oca del Cairo	Mariahilfer Oper	Haus der Begegnung, VI.	50
18. Juni	Div. Komponisten	Neue Oper - Ein Fest	Jugendstiltheater	Jugendstiltheater	22/23
22. August	Mozart	La Finta Giardiniera	Junge Oper Wien	Schloßtheater Schönbrunn	24
23. August	Mozart	Ascanio in Alba	NOA Fletzberger • Gratschmaier	Schloßtheater Schönbrunn	25
15. Oktober	Rossini	Il Signor Bruschino	Wiener Operntheater	Jugendstiltheater	26
01. November	Dézszy	Szenisches Frühstück	Totales Theater	Amerlingbeisl	44
03. November	Wolf-Ferrari	Susannas Geheimnis	Jugendstiltheater	Bar-Theater Fledermaus	44
08. Dezember	Hartmann	Simplicius Simplicissimus	Jugendstiltheater	Jugendstiltheater	27
18. Dezember	Davies	Zwei Portraits ...	wiener taschenoper	Studio Molière	28
1993:					
01. Jänner	Telemann	Pimpinone	Neue Oper Wien	Bar-Theater Fledermaus	44
17. Februar	Vinci/Orlandini	Der Spieler	Neue Oper Wien	Bar-Theater Fledermaus	45
05. März	Matjuschin/Dreznin	Sieg über die Sonne	MusikTheater-Verein K & K	dietheater Künstlerhaus	56
09. März	Poulenc	Die menschliche Stimme	Neue Oper Wien	Jugendstiltheater	45
	Davies	Das Medium	Neue Oper Wien	Jugendstiltheater	45
18. März	Leoncavallo	Pagliacci	Totales Theater	Salle de Bal	29
21. März	Carissimi	Jephte	Mariahilfer Oper	Kirchen Mariahilf	57
22. April	Enesco	Oedipe	Wiener Operntheater	Jugendstiltheater	30
13. Juni	Britten	The Rape of Lucretia	wiener taschenoper	Studio Molière	31
21. August	Mozart	Der Schauspieldirektor	NOA Fletzberger • Gratschmaier	Schloßtheater Schönbrunn	32
	Mozart	Bastien und Bastienne	NOA Fletzberger • Gratschmaier	Schloßtheater Schönbrunn	32
22. August	Mozart	Le Nozze di Figaro	Junge Oper Wien	Schloßtheater Schönbrunn	33
18. September	Mozart/Wagner	Amadeus '93 - Das Fest	NOA Fletzberger • Gratschmaier	Schloßtheater Schönbrunn	34
13. Oktober	Stravinsky	Geschichte vom Soldaten	wiener taschenoper	Studio Molière	35
21. Oktober	Pontini	Der Gast	Letztes erlebliches Operntheater	WUK	57
11. November	Donizetti	Don Pasquale	Neue Oper Wien	Jugendstiltheater	36
27. November	Lampersberg	Lelia	wiener taschenoper	dietheater Künstlerhaus	37
02. Dezember	Dézszy	Jush-Tush	Totales Theater	Salle de Bal	38
15. Dezember	Reber	School of Athens ...	wiener taschenoper	opernfabrik	45
16. Dezember	Krenek	What Price Confidence?	Neue Oper Wien	Jugendstiltheater	46
1994:					
06. Jänner	Pergolesi/Hasse	La Contadina Astuta	NetZZeit	Hotel Imperial	57
20. Jänner	Ligeti	Le Grand Macabre	Wiener Operntheater	Jugendstiltheater	39
02. Februar	Humperdinck	Hänsel und Gretel	Mariahilfer Oper	Residenz Theater	58
23. März	Schönberg	Erwartung	wiener taschenoper	opernfabrik	46
	Schoeck	Lebendig begraben	wiener taschenoper	opernfabrik	46
07. April	Wagendristel	Die Liebe zu den 3 Orangen	NetZZeit	Jugendstiltheater	58

PRODUKTIONSÜBERSICHT VON 28. APRIL 1989 BIS 28. APRIL 1994

Jahr	Produkt	Produktionsart	Produktionsort	Produktionsmenge
1989
1990
1991
1992
1993
1994

I. TEIL

BASTIEN & BASTIENNE
Neufassung der Prosatexte durch das Ensemble
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart

Premiere: 28. April 1989
weitere Vorstellungen: 29. und 30. April 1989

Musikalische Leitung Matthias Fletzberger
Regie und Bühnenbild Olivier Tambosi

Bastienne *Johanna Christine Reimelt*
Bastien *Wolfgang Gratschmaier*
Colas *Bernhard Stejskal*
Colas' Assistentin *Isabell Bringmann*

Bühnenausführung und
Hintergrundgemälde Ludwig Kohl
Bühnenassistenz Dirk D'Haese
Kostüme Elisabeth Lebiedzki
PR und Verkauf Matthias Fletzberger
 Wolfgang Gratschmaier
Assistenz Ulrike Otter
Produktionsleitung Alois Hofinger

Rahmenprogramm:

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert C-Dur, KV 415
(Matthias Fletzberger, Klavier)

Konzertarien

KV 74b (Johanna Christine Reimelt)
KV Anh. 245 (Bernhard Stejskal)
KV 256 (Wolfgang Gratschmaier)

Solistenensemble

Konzertmeister: Raimund Lissy

**Produktion/Veranstalter: Neues Wiener Mozart und Musiktheater-Ensemble
gem. m. d. Verein zur Förderung der Kultur in der Psychiatrie
Spielort: JUGENDSTILTHEATER**

JOSEPH AND THE AMAZING TECHNICOLOR DREAMCOAT

Lyrics: Tim Rice

Musik: Andrew Lloyd Webber

Premiere: 4. Oktober 1989

weitere Vorstellungen: 5., 6., 7. und 8. Oktober 1989

Musikalische Leitung	Christian Winkler
Inszenierung	Olivier Tambosi
Choreographie	Maria Selzer
Bühnenbild	Markus Tordik
Kostüme	Maria Huttar, Swinda Loderer

<i>Narrators</i>	<i>Denise Schüller, Anneliese Wildprad</i>
<i>Joseph</i>	<i>Christian Gorz</i>
<i>Joseph's Brothers</i>	<i>Martin Bauer, Herbert Essl, Erwin Gureczny, A. Kainz, Martin Reinisch, Karin Senk, Georg Toufar, Nikolaus Toufar, Lisa Werner, Stefan Vogel</i>
<i>Jacob, their father</i>	<i>Gilbert Handler</i>
<i>Potiphar</i>	<i>Peter Zimmer</i>
<i>Potiphar's Wife</i>	<i>Barbara Tuschl</i>
<i>Baker</i>	<i>Erwin Gureczny</i>
<i>Butler</i>	<i>Nikolaus Toufar</i>
<i>Pharao</i>	<i>Wolfgang Gratschmaier</i>
<i>Un Francais</i>	<i>Wilhelm Kruzik</i>
<i>Dancers, Chorus, Choir und Band</i>	<i>Schüler und Lehrer des BG Klosterneuburg und das Ensemble Chorus</i>

Einstudierung	Notburga Schaupp, Walter Vogl, Christian Winkler
Stimmbildung	Barbara Popenberger
Regieassistent	Georg Toufar
Requisiten	Sandra Abheiter, Herbert Essl, Birgit Lasar, Martin Reinisch, Petra Sailer
Choreographie-Assistenz	Beatrice Binder
Garderobe/Maske	Gini Beranek, Sophie Haberzettl, Julia Kostiuk, Barbara Tuschl,
Technische Leitung	Ulli Pinter
Bühnenbildbau	Johannes Frank, Bernhard Lamel, Maria Lamel, Ulli Pinter, Nina Prinz, Michaela Sailer, Norbert Thumb, Markus Tordik, Birgit Zuschmann
Tontechnik	Stefan Holek, Ulli Pinter
Beleuchtung	V. Boller, Bernadette Brunnbauer, C. Franke, Ingrid Kammerer, A. Kovar, Sonja Schrott
PR	B. Fichtl, Sabine Lippert, Georg Toufar, M. Blaschek, Alois Hofinger
Photos	Raimund Winkler
Produktionsleitung	Alois Hofinger

Produktion: BG Klosterneuburg/Ensemble Chorus
Veranstalter: Verein zur Förderung der Kultur in der Psychiatrie
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

IDOMENEO

Dramma per musica in drei Akten

Libretto: G. Varesco

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart

Premiere: 23. Februar 1990

weitere Vorstellungen: 24., 25. Februar und 3., 4. März 1990

Musikalische Leitung	Walter Kobéra
Inszenierung	Olivier Tambosi
Bühnenbild	Erich Uiberlacker
Kostüme	Sabina Pinsker
Lichtdesign	Norbert Chmel
Chor-Einstudierung	Bernhard Schneider
Choreographie	Mona May
<i>Idomeneo</i>	<i>Manfred Equiluz</i>
<i>Idamante</i>	<i>Arno Raunig</i>
<i>Ilia</i>	<i>Monika Riedler/Astrid Windsteig</i>
<i>Elettra</i>	<i>Eva Steinsky</i>
<i>Arbace</i>	<i>Roland Winkler</i>
<i>Gran Sacerdote</i>	<i>Wolfgang Gratschmaier</i>
<i>La Voce</i>	<i>Friedrich Faltus</i>
Studienleitung/Korrepetition	Thomas Böttcher
Korrepetition	Brigitte Schrom
	Markus Vorzellner
Maske	Konrad Keilich
Maskenassistenz	Henriette Zwölfer
Bühnenbildassistenz	Irmi Kreutler, Kathi Müller
Kostümassistenz	Elke Kühnl
Technische Leitung	Erwin Brezovics
	Georg Friedrich
Lichtassistenz	Harry Michlitsch
Produktionsassistenz/PR	Wolfgang Gratschmaier
Graphik	Thomas Freudenreich
	Klaus Heim, Walter Lex
Produktionsleitung	Alois Hofinger

Amadeus Ensemble Wien
Unisono Chor/Landstrasser Kammerchor

Produktion: Verein zur Förderung der Kultur in der Psychiatrie
Veranstalter: Verein zur Förderung der Kultur in der Psychiatrie
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Ein deutsches Singspiel in drei Akten

Libretto: Gottlieb Stephanie jun. nach einem Text von Chr. F. Bretzner

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart

Premiere: 4. April 1990

weitere Vorstellungen: 11., 12., 14., 15. und 16. April 1990

Musikalische Leitung	Andreas Mitisek
Inszenierung	Lutz Eberhardt Seelig
Bühnenbild	Doro Schönberg
Lichtregie	Tadeusz Krzeszowiak

<i>Bassa Selim</i>	<i>Jürgen Wilke/Dean Welterlen</i>
<i>Belmonte</i>	<i>Richard Hall/</i>

Ferdinand von Plettenberg

<i>Konstanze</i>	<i>Julia Eder-Schäfer/</i>
------------------	----------------------------

Marie Landreth/Asa Elmgren

<i>Blondchen</i>	<i>Nina Wadbro-Strecha/</i>
------------------	-----------------------------

Anabella Redmann

<i>Pedrillio</i>	<i>Doug Jones/</i>
------------------	--------------------

Snorri Wium

<i>Osmín</i>	<i>Michael Eder</i>
--------------	---------------------

<i>Chorsolisten</i>	<i>Yayoi Ando, Edith Huber,</i>
---------------------	---------------------------------

Ben Arne Karlsson, Heinir Wium

Korrepetition	Clara Torbov
---------------	--------------

Regieassistentz	Gerti Berger
-----------------	--------------

Michael Silbergasser

Ausstattungsassistentz	Sabine Gruber
------------------------	---------------

Graphik	Thom Kajaba
---------	-------------

Produktionsassistentz	Martina Theininger
-----------------------	--------------------

Produktionsleitung	Sven Hartberger
--------------------	-----------------

Savaria Symphonie Orchester

Chor des Wiener Operntheaters

Produktion: Wiener Operntheater

Veranstalter: Wiener Operntheater

Spielort: JUGENDSTILTHEATER

L'HEURE ESPAGNOLE

Musikalische Komödie in einem Akt

Text: Franc-Nohain; dt. Übersetzung: Marcel Prawy

Musik: Maurice Ravel; Kammerorchesterfassung: Gabriel Grovlez

Premiere: 22. Oktober 1990

weitere Vorstellungen: 23., 24. und 25. Oktober 1990

Musikalische Leitung
Inszenierung
Bühnenbild

Shao-Chia Lu
Michael Weber
Thomas Hermann

Torquemada, der Uhrmacher
Concepción, Frau des Torquemada
Gonzalvo, der Schöngest
Ramiro, Maultiertreiber
Don Inigo Gomez, Bankier

Michael Nowak
Sulie Girardi
José Campo
Martin Winkler
Roman Sadnik

Konzeption
Assistenz
Produktionsleitung

Sulie Girardi
Johanna Tschautscher
Cornelia Cordes

Orchester der *wiener taschenoper*

Produktion: *wiener taschenoper*
Veranstalter: Jeunesse
Spielort: Studio Molière

MAECENAS 90

Gala-Abend anlässlich der Verleihung des österreichischen Kunstsponsorings-Preises 1990

12. Dezember 1990

Künstlerisches Programm:

Kurt Weill: Sequenzen aus "Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny"
Friedrich Rauchbauer: "Eine Frau auf einem Sockel" (UA)
Nicolo Paganini: Aus den 24 Capricen, op. 1/17 (Wolfgang Sengstschmid, Violine)
Marina Shark: Body Painting
Wolfgang Amadeus Mozart: Opern-Collage

Musikalische Leitung	Matthias Fletzberger
Inszenierung	Olivier Tambosi
Bühnenbild und Kostüm	Sabina Pinsker
Lichtdesign	Norbert Chmel

<i>Sopran</i>	<i>Eva Steinsky</i>
<i>Sopran</i>	<i>Monika Riedler</i>
<i>Mezzosopran</i>	<i>Gabriele Uher</i>
<i>Countertenor</i>	<i>Arno Raunig</i>
<i>Tenor</i>	<i>Wolfgang Gratschmaier</i>
<i>Baßbariton</i>	<i>Roman Sadnik</i>
<i>Tanz</i>	<i>Mona May</i>
<i>Stumme Rollen</i>	<i>Tanja Bürlein, Barbara Gräf</i> <i>Sonja Schindler, Karin Uiberlacker</i> <i>Michael Bauer, Gernot Berger</i> <i>Hard Ge, Andy Pullmann</i>

Maske	Konrad Keilich, Monika Vorauer
Regieassistenz	Monika Punitzer
Kostümassistenz	Maximilian Schöner
Technische Leitung	Otto
Technische Assistenz	Wolfgang Pöll
Licht	Ali, Axel Grabmair, Markus Milota
Produktionsassistenz	Ingrid Schediwy
Geschäftsführer	Alois Hofinger
Produktionsleitung	Ulrike Otter

Initiativen Wirtschaft für Kunst	Brigitte Kössner
Management Club	Elisabeth Walter, Eva Piffel
Idee	Martin Schwarz

Wiener Jugendstilorchester

Produktion: Verein zur Förderung der Kultur in der Psychiatrie
Veranstalter: Initiativen Wirtschaft für Kunst
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

DER ZAUBERTRANK

Nach drei Kapiteln des Romans von Tristan und Isot
Text: Joseph Bedier; dt. Übersetzung: Frank Martin
Musik: Frank Martin

Premiere: 17. Februar 1991
weitere Vorstellungen: 22., 23., und 24. Februar 1991

Musikalische Leitung
Inszenierung
Ausstattung

Joan Grimalt
Nicolas Trees
Friedrich Despalmes

Isot, die Schöne
Tristan
Mutter
Brangäne
König Marke
Isot, die Weißhändige
König Hoel
Kaherdin
Die Gelähmte
Die Betreuerin
Priester
Anonymus

Francis Pappas
Richard Hall
Sulie Girardi
Erika Hathazi
Michael Heck
Rebecca Stanier
Karl-Heinz Lehner
Christian Landl
Yuko Nakamura
Brigitte Görlich
Mircea Mihalache
Ernst Garstenauer

Klavier
1. Violine
2. Violine
1. Viola
2. Viola
1. Violoncello
2. Violoncello
Kontrabaß

Joo Ann Koh
Thomas Schaupp
Daniela Fritz
Johannes Flieder
Werner Frank
Andreas Pokorny
Rio Toyoda
Ciro Vigilante

Musikalische Assistenz
Maske
Regieassistenz
Bühnenassistenz
Kostümmitarbeit
Beleuchtung
Beleuchtungsassistenz
Programmheft-Redaktion/
Produktionsassistenz
Produktionsleitung

Huw Rhys James
Margit Hadrawa
Susanne Fleischer
Günther Mörtl
Maria Kappeter
Gerhard Scherer
Gerald Wondra
Johanna Tschautscher
Cornelia Cordes

Produktion: wiener taschenoper
Veranstalter: Jeunesse
Spielort: Studio Molière

MEDEA

Oper in drei Akten

Text: F. B. Hoffman/C. Zangarini

Musik: Luigi Cherubini

Premiere: 9. März 1991

weitere Vorstellungen: 10., 15., 16., 17., 20. 23. 24. März 1991

Musikalische Leitung	Walter Kobéra
Inszenierung	Olivier Tambosi
Bühnenbild	Erich Uiberlacker
Kostüme	Sabina Pinsker
Lichtdesign	Norbert Chmel
Chor-Einstudierung	Bernhard Schneider
<i>Medea</i>	<i>Eva Steinsky</i>
<i>Creonte</i>	<i>Roman Sadnik</i>
<i>Giasone</i>	<i>Johannes Thausing</i>
<i>Glauce</i>	<i>Monika Riedler</i>
<i>Neris</i>	<i>Gabriele Uher/Brigitte Görlich</i>
<i>Capo delle guardie</i>	<i>Friedrich Faltus</i>
Studienleitung	Brigitte Schrom
Korrepetition	Michael Goleminov
Maske	Konrad Keilich
Regieassistentz	Monika Punitzer, Leo Krischke
Kostümassistentz	Elke Kühnl
Maskenassistentz	Henriette Zwölfer
Technische Leitung	Wolfgang Pöll
Technik-Assistentz	K. Vozenilek, J. Lang, B. Mayer, M. Mayer, U. Otter
Öffentlichkeitsarbeit	Barbara Vanura
Öffentlichkeitsbeziehungen	Wolfgang Gratschmaier
Graphik	Walter Lex, C. Binder M. Hofkirchner
Programmheft-Redaktion	Ulrike Otter
Vertrieb	Björn Mayer
Produktionassistentz	Natascha Wegerer
Produktionsleitung	Alois Hofinger

Amadeus Ensemble Wien
Chor des JUGENDSTILTHEATERS

Produktion: Verein zur Förderung der Kultur in der Psychiatrie
Veranstalter: Verein zur Förderung der Kultur in der Psychiatrie
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

DIE HEIMLICHE EHE

Melodramma giocoso in zwei Akten

Libretto: Giovanni Bertati, dt. Übersetzung: Sven Hartberger

Musik: Domenico Cimarosa

Erste Aufführungsserie (I)

Premiere: 26. April 1991 (2 Vorstellungen)

Weitere Vorstellungen: 27. April 1991 (2 Vorstellungen)

Zweite Aufführungsserie (II)

Premiere: 13. November 1991

weitere Vorstellungen: 11., 15., 16., 17. und 19. November 1991

Musikalische Leitung

Andreas Mitisek

Inszenierung

Bruno Berger

Ausstattung

Nora Scheidl

Lichtregie

Tadeuz Krzeszowiak

Geronimo

John Sweeney (I)/

Michael Eder (I+II)

Fidalma

Heidi Eisenberg (I)/

Sulie Girardi (I+II)

Carolina

Janet Schwatal (I)/

Maria Harpner (I+II)

Elisetta

Julia Eder-Schäfer (I)/

Regina Schörg (I+II)

Graf Robinson

Steven Scheschareg (I)/

Martin Winkler (I+II)

Paolino

Doug Jones (I)/

Stan Meus (I+II)

Giuseppe

Barros Evaristo (I+II)

Musikalische Assistenz

Bernt Hage

Dramaturgie/Programmheft

Ernst Czerny

Maske

Henriette Zwölfer

Regieassistenz

Sandra Broeske

Kostümmitarbeit

Claudia Hannemann

Technische Leitung

und Bühnenbildmitarbeit

Georg Friedrich

Graphik

Joto

Produktionsassistenz

Josef Michael Mayr (I)

Produktionsleitung

Sven Hartberger

Savaria Symphonie Orchester

Produktion: Wiener Operntheater

Veranstalter: Wiener Operntheater

Spielort: Konzerthaus Mozartsaal (I), JUGENDSTILTHEATER (II)

DIE ZAUBERFLÖTE
 Oper in zwei Akten
 Libretto: Emanuel Schikaneder
 Musik: Wolfgang Amadeus Mozart

Premiere: 23. Mai 1991
 weitere Vorstellungen: 25., 26., 28., 30. Mai und 1. Juni 1991

Musikalische Leitung	Matthias Fletzberger
Inszenierung	Olivier Tambosi
Bühnenbild	Friedrich Despalmes
Kostüm	Sabina Pinsker
Lichtdesign	Norbert Chmel
Choreinstudierung	Christian Winkler
<i>Sarastro</i>	<i>Ernst Hruska</i>
<i>Tamino</i>	<i>Wolfgang Gratschmaier</i>
<i>Sprecher</i>	<i>Peter Veit</i>
<i>Erster Priester</i>	<i>Christian Pensch</i>
<i>Zweiter Priester</i>	<i>Tobias Cambensy</i>
<i>Königin der Nacht</i>	<i>Cornelia Götz</i>
<i>Pamina, ihre Tochter</i>	<i>Monika Riedler</i>
<i>Erste Dame</i>	<i>Kathrin Leiwe</i>
<i>Zweite Dame</i>	<i>Olga Cerna</i>
<i>Dritte Dame</i>	<i>Brigitte Görlich</i>
<i>Erster Knabe</i>	<i>Arno Raunig</i>
<i>Zweiter Knabe</i>	<i>Isabell Bringmann</i>
<i>Dritter Knabe</i>	<i>Georg Böhs (Gumpoldskirchner Spatzen)</i>
<i>Papagena</i>	<i>Isabell Bringmann</i>
<i>Altes Weib</i>	<i>Inge Rosenberg</i>
<i>Papageno</i>	<i>Roman Sadnik</i>
<i>Monostatos</i>	<i>Manfred Equiluz</i>
<i>Drei Sklaven</i>	<i>Ludwig Kohl, Walter Mathes,</i>
	<i>Mischa Amtmann</i>
<i>Erster Geharnischter</i>	<i>Johannes Thausing</i>
<i>Zweiter Geharnischter</i>	<i>Peter Veit</i>
Studienleitung	Michael Goleminov
Maske	Konrad Keilich, Henriette Zwölfer
Regieassistenz/Inspizienz	Peter Pawlik
Requisite	Rudolf Klaban
Hospitantz	Leo Krischke
Bühnenbild-Mitarbeit	Erich Überlacker
Bühnenmalerei	Augustin Fischer
Kostümassistenz	Elke Kühnl, Claudia Goll
	Ursula Pöhacker-Arnold
Technische Leitung	Wolfgang Pöll
Technik	Paul Punitzer, Hadass Klausner, Opt-Org
Licht-Technik	Axel Grabmair, Rainer Barta,
	Thomas Grafendorfer
Öffentlichkeitsarbeit	Barbara Vanura
Programmheft-Redaktion	Ulrike Otter
Verlag	Bärenreiter, Kassel
Produktionsassistenz	Ingrid Schediw, Andrea Kleibel,
	Robert Fischer
Produktionsleitung/Wiener Festwochen	Dr. Attila E. Láng
Produktionsleitung/JUGENDSTILTHEATER	Ulrike Otter

Jugendstilorchester
 Konzertmeister: Maximilian Schöner
 Ensemble Chorus

**Produktion: Koproduktion des Vereins zur Förderung der Kultur in der
 Psychiatrie mit den Wiener Festwochen, Veranstalter: Wiener Festwochen
 Spielort: JUGENDSTILTHEATER**

ORPHEUS UND EURYDIKE

Azione teatrale per musica
nach Christoph Willibald Gluck

Premiere: 14. Juni 1991

weitere Vorstellungen: 15., 16., 20.-23., 27.- 30. Juni und 4.-7. Juli 1991

Musikal. Bearbeitung u. Leitung	Thomas Dézsy
Inszenierung	Markus Kupferblum
Raumgestaltung/Kostüme	Lilli Hubatsch
Licht	Klaus Peter

<i>Orpheus</i>	<i>Joel Mitchell</i>
<i>Eurydike</i>	<i>Natascha Armakan</i>
<i>Eros</i>	<i>Alexandra Sommerfeld</i>
<i>Furien</i>	<i>Gunda Hofmann</i>
	<i>Stephanie Schmiderer</i>
	<i>Katrin Wölger</i>
	<i>Hubert Wolf</i>

<i>Ensemble</i>	<i>Josephine Lykken (Vl),</i>
	<i>Hiroko Toda (Vl),</i>
	<i>Tie-Bing Yu (Vla),</i>
	<i>Francisco Alarcon (Vlc),</i>
	<i>Didi Hollinetz (Kb),</i>
	<i>Jan Daxner (Fl),</i>
	<i>Elise Willander (Ob),</i>
	<i>Markus Bachmann (Hr),</i>
	<i>Ina Hauch (Harfe)</i>

Stimmtraining	Ulla Hofinger
Grafik	Ritzi Cada
Produktionsassistentz	Werner Haberl
	Christoph Leder

Produktion: TOTALES THEATER
Veranstalter: TOTALES THEATER
Spielort: STUDIO DES TOTALEN THEATERS

BLUE MONDAY
Kammeroper in einem Akt
Libretto und Text: Bud de Sylva
Musik: George Gershwin

Erste Aufführungsserie (I):
Premiere: 14. Oktober 1991
weitere Vorstellungen: 16., 19. und 20. Oktober 1991

Zweite Aufführungsserie (II):
Premiere: 15. Mai 1992
weitere Vorstellungen: 19. und 20. Mai 1992

Musikalische Leitung (I+II)	Huw Rhys James
Inszenierung/Ausstattung (I)	Günther Mörtl
Regie/Choreographie (II)	James Lammy
Choreographie (I)	Sabine Pfau
Bühne (II)	Alois Sever
Kostüm (II)	Susanne Fleischer
<i>Vi</i>	<i>Rebecca Stanier (I)</i> <i>Frances Pappas (II)</i>
<i>Joe</i>	<i>Nikolaus Wendt (I+II)</i>
<i>Tom</i>	<i>Gottfried Pesau (I)</i> <i>Vito deFilippo (II)</i>
<i>Sam</i>	<i>Bernd Hofmann (I+II)</i>
<i>Mike</i>	<i>Michael Heck (I+II)</i>
<i>Sweet Pea</i>	<i>Oliver Hebel (I)</i> <i>Christian Pfeiffer (II)</i>
<i>George Gershwin (I)</i>	<i>Alexander Mueller (I)</i>
<i>Bühnenarbeiter (II)</i>	<i>Christian Pfeiffer (II)</i>
<i>Tänzer 1</i>	<i>Martha Kodaj (I)</i> <i>James Lammy (II)</i>
<i>Tänzer 2</i>	<i>Bernhard Gehr (I)</i> <i>Pia Huber-Pock (II)</i>
<i>Tänzer 3</i>	<i>Kathrin Palden (I)</i> <i>Gabriella Cimino (II)</i>
<i>Tänzer 4 (I)</i>	<i>Oliver Hebel (I)</i>
<i>Maske</i>	<i>Roswita Ragotzki (II)</i>
<i>Text/Dramaturgie (I)</i>	<i>Johanna Tschautscher</i>
<i>Text im Vorspiel (II)</i>	<i>Tina Sames</i>
<i>Arrangements (I+II)</i>	<i>Huw Rhys James</i> <i>Johannes Holik</i>
<i>Licht (I+II)</i>	<i>Gerhard Scherer</i>
<i>Tontechnik (I)</i>	<i>Martin Aigner</i>
<i>Grafik (II)</i>	<i>Alois Sever</i>
<i>Produktionsleitung</i>	<i>Johannes Holik (I+II)</i> <i>Cornelia Cordes (I)</i> <i>Susanne Fleischer (II)</i>

Orchester der *wiener taschenoper*

Produktion: *wiener taschenoper*
Veranstalter: Jeunesse
Spielort: Studio Molière (I) / Akzent (II)

MACBETH

Melodrama in vier Akten

Libretto: Francesco Maria Piave/Andrea Maffei nach William Shakespeare

Musik: Giuseppe Verdi

Premiere: 6. Februar 1992

weitere Vorstellungen: 9., 11., 14., 16., 20., und 22. Februar 1992

Musikalische Leitung	Walter Kobéra
Inszenierung	Olivier Tambosi
Bühnenbild	Friedrich Despalmes
Kostüme	Margret Wolfsberger-Strobl
Lichtdesign	Norbert Chmel
Chorleitung	Bernhard Schneider
<i>Macbeth</i>	<i>Andrea Martin</i>
<i>Banco</i>	<i>Wilhelm Prilassnig</i>
<i>Lady Macbeth</i>	<i>Eva Steinsky</i>
<i>Kammerfrau</i>	<i>Wanja Koshucharowa</i>
<i>Macduff</i>	<i>Johannes Thausing</i>
<i>Malcom</i>	<i>Manfred Equiluz</i>
<i>Arzt/Mörder</i>	<i>Bernhard Stejskal</i>
<i>Ein Diener/Stimme</i>	<i>Friedrich Faltus</i>
Studienleitung	Matthias Fletzberger
Dramaturgie	Ralph Palka
Maske	Konrad Keilich, Henriette Zwölfer
Regieassistentz	Rudolf Klaban
2. Regieassistentz	Constanze Barocka
Requisite	Beate Chizzola
Hospitantz	Pamela Bartar
Kostümassistentz	Reinhart Kirnich, Su Pitzek, Susanne Sigmund
Technische Leitung	Georg Friedrich
Bühnenmeister	Christoph Wölflingseder
Bühnenmalerei	Sukopp & Urban
Technik	Thomas Ehringer, Thomas Latzel, Klaus Tauber, Gonzales Wolff, Christian Wolff
Beleuchtungsmeister	Harald Godula
Lichtassistentz	Axel Grabmair
Öffentlichkeitsarbeit	Barbara Vanura
Graphische Gestaltung	Die Linie
Photograph. Dokumentation	Oliver Zehner
Vertrieb u. Marketing	Stefan Kaiser, Alex Oechs
Produktionsassistentz	Gerlinde Eisenriegler, Lisa Hillimaier, Daniela Koller, Wolfgang Gratschmaier
Produktionsleitung	Alois Hofinger

Amadeus Ensemble Wien
Chor des JUGENDSTILTHEATERS

Produktion: JUGENDSTILTHEATER
Veranstalter: JUGENDSTILTHEATER
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

GESPENSTERSONATE

Text: August Strindberg

Musik: Aribert Reimann

Premiere: 12. März 1992

weitere Vorstellungen: 14., 15. und 16. März 1992

Musikalische Leitung	Shao-Chia Lu
Inszenierung	Peter Pawlik
Bühne	Ralf Hoedt
Kostüm	Eszter Kovaszny
Maske	Daniela Koszednar
Licht	Harald Godula

<i>Der Alte, Direktor Hummel</i>	<i>Martin Winkler</i>
<i>Der Student Arkenholz</i>	<i>Marc Deaton</i>
<i>Der Oberst</i>	<i>Gottfried Pesau</i>
<i>Die Mumie, Frau des Oberst</i>	<i>Heidi Eisenberg</i>
<i>Das Fräulein, ihre Tochter</i>	<i>Enikö Butkai</i>
<i>Johansson, Diener bei Hummel</i>	<i>Eric Minsk</i>
<i>Bengtsson, Bedienter beim Oberst</i>	<i>Peter Veit</i>
<i>Die dunkle Dame, Tochter des Toten</i>	<i>Joann Huang</i>
<i>Die Köchin beim Oberst</i>	<i>Beate Pomberger</i>
<i>Das Milchmädchen (stumme Rolle)</i>	<i>Angelika Grösel</i>
<i>Die Portiersfrau und</i>	
<i>Fräulein Holsteinkrona, Hummels</i>	
<i>Verlobte (stumme Rolle)</i>	<i>Anne Oplatka</i>
<i>Der Tote, Konsul u. Baron Skanskorg,</i>	
<i>der Vornehme (Stumme Rolle)</i>	<i>Klemens Grösel</i>

<i>Flöte</i>	<i>Katarina Emtage</i>
<i>Oboe</i>	<i>Vassile Marian</i>
<i>Klarinette</i>	<i>Helmut Hödl</i>
<i>Fagott</i>	<i>Christopher Brown</i>
<i>Horn</i>	<i>Jian Zhang</i>
<i>Trompete</i>	<i>Christoph Sikora</i>
<i>Klavier</i>	<i>Huw Rhys James</i>
<i>Violine</i>	<i>Thomas Schaupp</i>
<i>Viola</i>	<i>Heiner Madl</i>
<i>Violoncello</i>	<i>Herwig Tachezi</i>
<i>Kontrabaß</i>	<i>Wolfgang Huber</i>
<i>Harfe</i>	<i>Ching-Yu Jen</i>

Produktionsleitung	Johannes Holik Susanne Fleischer
--------------------	-------------------------------------

Produktion: wiener taschenoper
Veranstalter: Jeunesse
Spielort: dietheater Künstlerhaus

DER REVISOR
Komische Oper in fünf Akten
von Werner Egk nach Nikolaj Gogol

Premiere: 26. März 1992
weitere Vorstellungen: 28. März und 3., 4., 9., 11. April 1992

Musikalische Leitung	Andreas Mitisek
Inszenierung	Michael Scheidl
Bühnenbild	Nora Scheidl
Kostüme	Angelika Hebeisen
Lichtregie	Harald Godula

<i>Chlestakow</i>	<i>Doug Jones</i>
<i>Ossip, sein Diener</i>	<i>Edgar Fell</i>
<i>Stadthauptmann</i>	<i>Andreas Fechter</i>
<i>Anna, seine Frau</i>	<i>Elisabeth Linhart</i>
<i>Marja, seine Tochter</i>	<i>Wanja Koshucharowa</i>
<i>Mischka, sein Diener</i>	<i>Tobias Cambensy</i>
<i>Postmeister</i>	<i>Uwe Eikötter</i>
<i>Kurator</i>	<i>Anton Much</i>
<i>Richter</i>	<i>Christian Pensch</i>
<i>Bobtschinskij</i>	<i>Christian Weinhara</i>
<i>Dobtschinskij</i>	<i>Martin Kronthaler</i>
<i>Eine junge Witwe</i>	<i>Julia Eder-Schäfer</i>
<i>Die Frau des Schlossers</i>	<i>Kristin Engelhardt</i>
<i>Awdotja</i>	<i>Katharina Bangert</i>
<i>Ein Kellner</i>	<i>Anton Fenkat</i>

Musikalische Assistenz	Naoko Mori
	Paul Taylor
Dramaturgie/Programmheft	Ernst Czerny
Maske	Erika Kemnitz
Regieassistenz	Michael Silbergasser
Technische Leitung	Georg Friedrich
Grafik	Joto
Produktionsleitung	Sven Hartberger

Savaria Symphonie Orchester

Produktion: Wiener Operntheater
Veranstalter: Wiener Operntheater
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

NEUE OPER - EIN FEST

Musiktheaterkeimzellen

Musiktheater-Uraufführungen und Elektroakustik-Performances

Aufführung: 18. und 20. Juni 1992

Gerhard Schedl: Schall und Rauch oder Das Leben ist hart genug

Dirigent Bernhard Steiner
Regie/Sprechrolle Peter Pawlik

Thomas Herwig Schuler: Eine Autostopperin (UA)

Dirigent Bernhard Steiner
Regie Bruno Berger
jug. dram. Sopran Regina Schörg

Edwin Baumgartner: Der Septemberpapst (UA)

Dirigent Alexander Drcar
Regie Rudolf Klaban
Stimme 1 Michael Knapp
Stimme 2 Danja Lukan
Albino Peter Veit

Martina Cizek: Space (UA)

Elektroakustische Performance

Eugene Hartzell: Ein Mädchen, ein junger Mann, ein Autobusbahnhof (UA)

Dirigent Eugene Hartzell
Regie Beverly Blankenship
Design/Bühne Thomas Olah
lyr. Sopran Danja Luka
lyr. Tenor Dominic Natoli

Rupert Huber: Heimkehr - drei Szenen für Trio (UA)

Performance

Meinhard Rüdener: Arlecchino und Felicetta (UA)

Dirigent David Scarr
Regie/Ausstattung Alexander Edtbauer
Martina Misensky
Kostüm Eleonora Misensky
Sopran Annabella Redmann
Bariton Konrad Huber

Lu-I-Tsen: Das Lied der Pantomime

Dirigent Werner Lemberg
Regie Mona May
Sopran Christine Wagner

Roland Faber: Crocodile Isle (UA)

Dirigent Ernst Theis
Regie Peter Pawlik
Sopran Marie Landreth
Baß Doremus Scudder

Andrea Sodomka, Martin Breindl: Frozen Moments "Unendliche Gegenwart" (UA)

Elektroakustische Performance

Regie/Darsteller Helmut Reiter
Kostüm Andreas Bergbauer

Erik Freitag: Limericks

Dirigent Bernhard Steiner
Regie Karin Voykowitsch
Mezzosopran Brigitte Görlich
Kind Niko König

Erwin Redl: Who's afraid of One, Zero and me (UA)

Elektroakustische Performance

Maximilian Kreuz: Drei Lieder von H. C. Artmann

Regie Rudolf Klaban
Bariton Martin Winkler
Klavier Kennedy Moretti

Herbert Lauermann: Round

Dirigent Ernst Theis
Regie Saba Sattler
Sopran Enikö Butkai

Olga Neuwirth: Die Schamlosen (UA)

Dirigent Alexander Drcar
Regie Walter Studener
Koloratursopran Donna Snyder
Sopran Christine Wagner
Bariton Johann Leutgeb
Baß Peter Veit
Sprechstimme Brigitte Müllauer

René Staar: Minotaurus I (UA)

Regie/Pantomime Mona May
Violine René Staar

Werner Lemberg: ein wiener monolog (UA)

Dirigent Werner Lemberg
Regie Walter Studener
Sprecherin Brigitte Müllauer

Martina Luef: Input-Output Menschheitsvergasung (UA)

Performance

Darsteller Martina Luef, Thomas
Reidinger, Abdey von den Plejaden

Wolfram Wagner: Szene für Klavier

Regie/Pantomime Hard Ge
Klavier Kennedy Moretti

Zdzislaw Wysocki: Gespräch mit einem guten Menschen (UA)

Dirigent Bernhard Steiner
Regie Marielle Kahn
Patient Michael Knapp
Henker Claudius Muth
Inquisitor Markus Pelz

Zorah Maria Bauer: da da di duliö (UA)

Elektroakustische Performance

Abendspielleitung	Rudolf Klaban
Technische Leitung/Raum	Georg Friedrich
Technik	Erwin Brezovics, Thomas Ehringer, Helmut Forster, Thomas Latzel-Ochoa, Viktor Tremmel, Christoph Wölflingseder
Klangregie	Igor Lintz-Maues
Tontechniker	Hans Döhlinger, Thomas Lang
Videotechnik	Clemens Gießmann
Licht	Harald Godula
Notenherstellung	Wiener Notensatz
Musikerorganisation	Agentur Contemp Art
Öffentlichkeitsarbeit/Programmheft	Barbara Vanura
Sekretariat	Gerlinde Eisenriegler, Lisa Hillimaier
Idee & Konzeption	Olivier Tambosi
Produktionsassistentz	Eugenie Hartzell
Kaufmännische Leitung	Alois Hofinger
Produktionsleitung	Daniela Koller

Musiker: Andrea Wild (Fl), Martina Cizek (Fl, Sax), Johannes Gleichweit (Kl), Christian Karacsonyi (Fg), Tiang Chang (Hr), Georg Gappmayer (Ps), Josef Wagner (Tr), Mario Gheorghiu (Vl), Alexander Gheorghiu (Vl), René Staar (Vl), José Camison (Vla), Robert Iberer (Vla), Joel Cohen (Vlc), Franz König (Kb), Hubert Pfeiffer (Schlagwerk), Matthias Lill (Schlagwerk), Maria Clara Fernandes (Klav.), Kennedy Moretti (Klav.), Christian Klein (Bass), Mike Daliot (Schlagzeug), Wolfgang Musil (Live Electronic), Rupert Huber (Keyboard/Saiteninstr.)

Produktion: JUGENDSTILTHEATER
Veranstalter: JUGENDSTILTHEATER
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

LA FINTA GIARDINIERA
Dramma Giocoso in drei Akten, KV 196
Text: Giuseppe Petrosellini
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart

Premiere: 22. August 1992
weitere Vorstellungen: 26., 27., 30. August und 1., 4., 5., 9., 12., 13. September 1992

Musikalische Leitung	Julius Kalmar
Inszenierung	Michael Temme
Bühnenbild	Helmut Tschiggerl
Kostüm	Susa Breda
Licht	Gerhard Fischer
<i>Don Anchise, Podestà von Lagonero</i>	<i>Wolfgang Ablinger</i>
<i>Marchesa Violanta Onesti, als Gärtnerin namens Sandrina verkleidet</i>	<i>Kimiko Hagiwara/ Jung Won Han</i>
<i>Graf Belfiore</i>	<i>Enrique Aaron Medrano</i>
<i>Arminda</i>	<i>Kathrin Leiwe</i>
<i>Cavaliere Ramiro</i>	<i>Gabriele Uher</i>
<i>Serpetta</i>	<i>Judith Kopecky</i>
<i>Roberto, Diener der Violanta, als Gärtner namens Nardo verkleidet</i>	<i>Michael Heck</i>
Maske	Konrad Keilich
Regieassistentz	Marielle Kahn
Inspizienz	Robert Simma
Garderobe	Rudolf Cermak
Technik	Josef Palzer
Öffentlichkeitsbeziehungen	Claudia Maria Dallinger
Graphik	Walter Lex
Photograph	Oliver Zehner
Programmheft-Redaktion	Ulrike Otter
Orchesterorganisation	Agentur Contemp Art
Organisation	Ulrike Otter, Gabriele Schwarz

Orchester der NEUEN OPER AUSTRIA
Renate Prosser, Cembalo

Produktion: Junge Oper Wien
Veranstalter: NOA - Fletzberger • Gratschmaier
Spielort: Schloßtheater Schönbrunn

ASCANIO IN ALBA
Festspiel in zwei Teilen, KV 111
Text: Giuseppe Parini
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart

Premiere: 23. August 1992
weitere Vorstellungen: 24., 28., 29. August und 2., 3., 6., 8., 10., 11. September 1992

Musikalische Leitung	Andreas Stöhr (23.- 29.) Michael Rot (2.-8.) Matthias Fletzberger (10., 11.)
Inszenierung	Michael Scheidl
Bühnenbild/Kostüm	Nora Scheidl
Licht	Gerhard Fischer
Chorleitung	Michael Rot
<i>Venere</i>	<i>Eva Steinsky</i>
<i>Ascanio</i>	<i>Arno Raunig</i>
<i>Silvia</i>	<i>Christine Wagner</i>
<i>Aceste</i>	<i>Sung Whan Cho</i>
<i>Fauno</i>	<i>Renate Pitscheider</i>
Maske	Konrad Keilich Barbara Lindner
Regieassistentz/Inspizienz	Rudolf Klaban
Hospitantz	Katharina Lademann
Garderobe	Rudolf Cermak
Technik	Josef Palzer
Öffentlichkeitsbeziehungen	Claudia Maria Dallinger
Graphik	Walter Lex
Photograph	Oliver Zehner
Programmheft-Redaktion	Ulrike Otter
Orchesterorganisation	Agentur Contemp Art
Organisation	Ulrike Otter Gabriele Schwarz

Chor und Orchester der NEUEN OPER AUSTRIA

Produktion: NOA - Fletzberger • Gratschmaier
Veranstalter: NOA - Fletzberger • Gratschmaier
Spielort: Schloßtheater Schönbrunn

IL SIGNOR BRUSCHINO

ossia: *il figlio per azzardo*

Farsa giocosa per musica in zwei Akten

Text: Giuseppe Maria Foppa; dt. Fassung: Sven Hartberger

Musik: Gioacchino Rossini

Premiere: 15. Oktober 1992

weitere Vorstellungen: 17., 24., 25., 30. und 31. Oktober 1992

Musikalische Leitung	Andreas Mitisek
Inszenierung	Michael Scheidl
Ausstattung	Nora Scheidl
Lichtregie	Harald Godula
<i>Gaudenzio, ein reicher Gutsbesitzer</i>	<i>Martin Kronthaler</i>
<i>Sofia, sein Mündel</i>	<i>Morenike Fadayomi</i>
<i>Marianna, Zofe Sofias</i>	<i>Mary Burgett</i>
<i>Florville, Sofias Geliebter</i>	<i>Garegin Hovsepian</i>
<i>Bruschino sen., ein reicher Bürger</i>	<i>Josef Helmut Ettl/ Martin Winkler</i>
<i>Bruschino jr.</i>	<i>Uwe Eikötter</i>
<i>Der Kommissar</i>	<i>Anton Much</i>
<i>Filiberto, Gastwirt</i>	<i>Martin Winkler/ Walter Edward Visagie</i>
<i>Giorgio, Diener bei Gaudenzio</i>	<i>Georg Nigl</i>
Musikalische Assistenz	Bernt Hage
Dramaturgie/Programmheft	Naoko Mori
Maske	Ernst Czerny
	Erika Kemnitz
	Henriette Zwölfer
Regieassistenz	Christian Weinhara
Technische Leitung	Georg Friedrich
Grafik	Joto
Produktionsassistenz	Teresa Stiglmayr
Produktionsleitung	Sven Hartberger

Savaria Symphonie Orchester

Produktion: Wiener Operntheater
Veranstalter: Wiener Operntheater
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS

Drei Szenen aus seiner Jugend

Oper von Karl Amadeus Hartmann

Text nach dem Roman von H. J. Chr. Grimmelshausen
von Hermann Scherchen, Wolfgang Petzet und Karl Amadeus Hartmann

Premiere: 8. Dezember 1992

weitere Vorstellungen: 13., 15., 16., 20. und 27. Dezember 1992

Musikalische Leitung	Walter Kobéra
Inszenierung	Olivier Tambosi
Raum	Georg Friedrich
Kostüm	Margret Wolfsberger-Strobl
Lichtdesign	Norbert Chmel
Chorleitung	Bernhard Schneider
<i>Simplicius</i>	<i>Christine Wagner</i>
<i>Einsiedel</i>	<i>Ferdinand von Plettenberg</i>
<i>Gouverneur</i>	<i>Tobias Cambensy</i>
<i>Hauptmann</i>	<i>Christian Pensch</i>
<i>Landsknecht</i>	<i>Martin Winkler</i>
<i>Bauer</i>	<i>Wilhelm Prilassnig</i>
<i>Dame</i>	<i>Mona May</i>
Studienleitung	Benjamin McQuade
Korrepitition	Walter Bass
Dramaturgie	Rocky Marciano
Regieassistenz	Rudolf Klaban
Regiehospitantz	Sarah Littasy
Körperarbeit und choreographische Assistenz	Mona May
Kostümassistenz	Monika Biegel, Marlene Sigmund
Technische Leitung	Erwin Brezovics
Technik	Thomas Ehringer, Helmut Forster Thomas Latzel-Ochoa
Painting in the night	Klaus Tauber Thomas Latzel-Ochoa
Öffentlichkeitsarbeit	Gabriele Kaiser-Mühlecker
Plakatentwurf	Friedrich Despalmes
Aufführungsrechte	B. Schott's Söhne, Mainz
Produktionsassistenz	Gerlinde Eisenriegler Lisa Hillimaier
Produktionsleitung	Daniela Koller

Amadeus Ensemble Wien
Chor des JUGENDSTILTHEATERS

Produktion: JUGENDSTILTHEATER
Veranstalter: JUGENDSTILTHEATER
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

**MISS DONNITHORNE'S MAGGOT
EIGHT SONGS FOR A MAD KING**

Zwei Portraits des Wahnsinns

Text "Miss Donnithorn's Maggot": Randolph Stow

Text "Eight Songs for a Mad King": Randolph Stow and Georg III

Musik: Peter Maxwell Davies

Premiere: 18. Dezember 1992

weitere Vorstellungen: 19., 21., 22. und 23. Dezember 1992

Musikalische Leitung
Inszenierung
Ausstattung

Peter Bergamin
Stephan Grögler
Ilona Hoyos

Mezzo-Sopran
Bariton

Inga Jonsdottir
Martin Winkler

Maske
Regieassistenz
Licht
Produktionsleitung

Daniela Koszednar
Regina Schuler
Gerald Wondra
Johannes Holik
Susanne Fleischer

Orchester der *wiener taschenoper*

Produktion: *wiener taschenoper*
Veranstalter: *wiener taschenoper*
Spielort: Studio Molière

PAGLIACCI
Dramma musicale in 72 Minuten
nach Ruggero Leoncavallo

Premiere: 18. März 1993

weitere Vorstellungen: 19., 20., 21., 26., 27., 28. März und 2., 3., 4. April 1993

Musikalische Bearbeitung u. Leitung Thomas Dézsy
Inszenierung Markus Kupferblum
Ausstattung Elisabeth Neururer
Chorleitung Bernhard Schneider
Licht Klaus Peter

Nedda Tina Malakate
Canio Abdul Candao
Tonio Margarete Jungen
Pavel Janicek

Silvio Czeslaw Napiorkowski
Arlequino Magdalena Knapp-Menzel
Arlequino/Flöte Eva Hahn
Capitano/Violine Walter Ebenberger
Cello Melissa Coleman
Kontrabaß Luis Ortiz
Trompete Martin Weber
Saxophon/Klarinette Nikolas Simion

Chor Irene Anderschitz,
Susanne Ensthaler,
Eina Holz,
Yunko Minakata,
Karin Riesner;
Erik Arman,
Matthias Bade,
Christian Bammer,
Andreas Hirsch,
Wolfgang Hölzl,
Gottfried Pesau,
Oliver Ringelhahn,
Evert Sooster

Hospitantz Margareta Doderer
Training Pavel Janicek
Kostümherstellung Susanne Dorner
Sylvia Burtscher
Produktionsltg./ Dramaturgie Sonja Blickensdorfer

Produktion: TOTALES THEATER
Veranstalter: TOTALES THEATER
Spielort: Salle de Bal

OEDIPE

Lyrische Tragödie in vier Akten (sechs Bildern)

Text: Edmond Fleg

Musik: Georges Enesco

Premiere: 22. April 1993

weitere Vorstellungen: 24. April und 1., 6., 8., 11., 15., 16. Mai 1993

Musikalische Leitung	Andreas Mitisek
Inszenierung	Sven Hartberger
Bühnenbild	Nora Scheidl
Kostüme	Claudia Hannemann Nora Scheidl
Lichtregie	Harald Godula
<i>Oedipe</i>	<i>Dimitrij Soloviev</i>
<i>Tirésias</i>	<i>Claudius Muth</i>
<i>Créon</i>	<i>Martin Winkler</i>
<i>Le Berger</i>	<i>Tobias Cambensy</i>
<i>Grand Pretre</i>	<i>Dimitris Kassiumis</i>
<i>Phorbas</i>	<i>John F. Sweeney</i>
<i>Le Veilleur</i>	<i>Hiroyuki Ijichi</i>
<i>Thésée</i>	<i>Nikola Mijailovic</i>
<i>Laios</i>	<i>Eric Huchet</i>
<i>Jocaste, La Sphinge</i>	<i>Helga Wagner</i>
<i>Antigone</i>	<i>Wanja Koshucharowa</i>
<i>Mérope</i>	<i>Heidi Eisenberg</i>
<i>Une Thébaine</i>	<i>Edith Huber</i>
<i>Ismene</i>	<i>Aljoscha Soloviev</i>
Musikalische Assistenz	Paul Taylor
Dramaturgie/Programmheft	Ernst Czerny
Korrepetition	Naoko Mori
Maske	Inga Solovjeva Erika Kemnitz
Regieassistenz	Henriette Zwölfer
Hospitantz	Michael Silbergasser Daniel Keberle
Bühnenbildassistenz	Martin Schmidinger
Kostümassistenz	Beatrix Ringer
Französisches Sprachtraining	Iris Lunzer
Technische Leitung	Eric Huchet
Öffentlichkeitsarbeit	Michael Zerz
Grafik	Elke Siedler
Betriebsbüro	Joto
Produktionsleitung	Martin Blasl Sven Hartberger

Savaria Symphonie Orchester
Philharmonischer Nationalchor Budapest

Produktion: Wiener Operntheater
Veranstalter: Wiener Operntheater
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

THE RAPE OF LUCRETIA

Oper in zwei Akten (vier Bildern)

Text: Ronald Duncan

Musik: Benjamin Britten

Premiere: 13. Juni 1993

weitere Vorstellungen: 14., 16., 17. und 18. Juni 1993

Musikalische Leitung	Erke Duit
Inszenierung	Nicolas Trees
Ausstattung	Friedrich Despalmes
<i>Male Chorus</i>	<i>Marc Deaton</i>
<i>Female Chorus</i>	<i>Colleen-Rae Holmes</i>
<i>Collatinus, röm. General</i>	<i>Wilhelm Prilassnig</i>
<i>Junius, röm. General</i>	<i>Martin Winkler</i>
<i>Tarquinius, etruskischer Prinz</i>	<i>Robert Chionis</i>
<i>Lucretia, Gattin des Collatinus</i>	<i>Frances Pappas</i>
<i>Bianca, Lucretias Amme</i>	<i>Leonora Ecker</i>
<i>Lucia, Lucretias Dienerin</i>	<i>Amelia De Mayo</i>
<i>Gärtner</i>	<i>Bernhard Kummer</i>
Musikalische Assistenz	Ilse Schumann
Dramaturgie	Vera Teichmann
Maske	Daniela Koszednar
Gesichtsmasken	Alexander Raid
Regieassistenz	Katrin Hilbe
Regiehospitantz	Leo Krischke
Choreographische Mitarbeit	Amelia De Mayo
Kostümassistenz	Monika Biegler
Technik & Licht	Georg Friedrich
	Klaus Tauber
	Chris Birner
Bildhauerei	Gerold Kubitschek
Plakatgestaltung	Friedrich Despalmes
Programmheftredaktion	Catherin Quirin
Verlag	Boosey & Hawkes, London
Produktionsleitung	Peter Pawlik
	Susanne Fleischer
	Vera Teichmann

Orchester der *wiener taschenoper*.

Produktion: *wiener taschenoper*

Veranstalter: Jeunesse

Spielort: Studio Molière

DER SCHAUSPIELDIREKTOR

Komödie mit Musik in einem Akt

Text: Gottlieb Stephanie d. Jüngere

Textfassung von Romanus Fuhrmann und Nikolaus Windisch-Spoerk

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart, KV 486

BASTIEN UND BASTIENNE

Singspiel in einem Akt

Text: J. A. Schachtner, F. W. Weiskern, Müller

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart, KV 50 (46b)

Premiere: 21. August 1993

weitere Vorstellungen: 27., 28. August und 3., 4., 10., 11., 17. September 1993

Musikalische Leitung

Inszenierung

Bühnenbild

Kostüm

Licht

Andreas Stöhr

Nikolaus Windisch-Spoerk

Christian Ludwig Attersee

Christine Zahn

Gerhard Fischer

Direktor Frank

Herr Eiler/Ossur

Buff

Regieassistent/Frau Vogelsang

Frau Silberklang/Bastienne

Frau Herz

Herr Vogelsang/Bastien

Freund Ossurs/Colas

Markus Thill

Erol Ünsalan

Romanus Michael Fuhrmann

Edelgard Hansen

Heidemarie Pöschl

Cornelia Götz

Christian Bauer

Roman Sadnik

Studienleitung

Dramaturgieass./Programmheft

Maske

Regieassistent

Regieassistent/Inspizienz

Hospitant

Garderobe

Orchesterorganisation

Öffentlichkeitsbeziehungen

Produktionsleitung

Dieter Paier

Monika Wunderer

Wilhelm Riede

Harald Krewer

Rudolf Klaban

Katharina Lademann

Rudolf Cermak

Agentur Contemp Art

Claudia Maria Dallinger

Sonja Soukup

Chor und Orchester der NEUEN OPER AUSTRIA

Produktion: NOA - Fletzberger • Gratschmaier

Veranstalter: NOA - Fletzberger • Gratschmaier

Spielort: Schloßtheater Schönbrunn

LE NOZZE DI FIGARO
Opera buffa in vier Akten, KV 492
Libretto: Lorenzo Da Ponte
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart

Premiere: 22. August 1993

weitere Vorstellungen: 25., 26., 29. August u. 1., 2., 5., 8., 9., 12., 15., 16. September 1993

Musikalische Leitung	Leo Plettner
Dirigent	Wolfgang Gabriel
Inszenierung	Dieter Bülter-Marell
Bühnenbild	Evelyn Frank-Kralj
Chorleitung	Michael Rot
Licht	Gerhard Fischer
<i>Graf Almaviva</i>	<i>Martin Kronthaler/ Kurt Schober</i>
<i>Gräfin Almaviva</i>	<i>Petra Maria Schnitzer/ Won Yun Yong/ Isabell Bringmann/ Kimiko Hagiwara Hiroyuki Ijichi/ Hans Peter Kammerer</i>
<i>Susanna</i>	<i>Agenieska Gertner</i>
<i>Figaro</i>	<i>Gerda Hildeborg Strobl</i>
<i>Cherubino</i>	<i>Robert Florianschütz/ Karl-Heinz Lehner</i>
<i>Marcellina</i>	<i>Uwe Eikötter</i>
<i>Doktor Bartolo</i>	<i>Oliver Ringelhahn/Nikolaus Wendt</i>
<i>Don Basilio</i>	<i>Ini Tai/Monica Theiss</i>
<i>Don Curzio</i>	<i>Michael Heck/Evert Sooster</i>
<i>Barbarina</i>	<i>Monica Theiss/Ini Tai</i>
<i>Antonio</i>	<i>Xenia Constantinides/ Frauke Schäfer</i>
<i>1. Blumenmädchen</i>	
<i>2. Blumenmädchen</i>	
Korrepetition	Renate Prosser
Maske	Konrad Keilich
	Barbara Lindner
Abendspielleitung	Robert Simma
Inspizienz	Verena Froschauer
Garderobe	Rudolf Cermak
Souffleuse	Agnes Ponizil
Stage-Manager	Rudolf Klaban
Programmheft-Redaktion	Monika Wunderer
Orchesterorganisation	Agentur Contemp Art
Öffentlichkeitsbeziehungen	Claudia Maria Dallinger
Produktionsleitung	Sonja Soukup

Chor und Orchester der NEUEN OPER AUSTRIA

Produktion: Junge Oper Wien
Veranstalter: NOA - Fletzberger • Gratschmaier
Spielort: Schloßtheater Schönbrunn

AMADEUS '93 - DAS FEST

18. September 1993

JACKPOT-CAFÉ (UA)

"Divertimento zu dritt" von Armin Streit

Musik: Wolfram Wagner

Musikalische Leitung	Matthias Fletzberger
Inszenierung	Michael Scheidl
Ausstattung	Nora Scheidl
Licht	Gerhard Fischer
Regieassistentz	Katharina Lademann
Musikalische Assistenz	Kennedy Moretti
<i>Glücker</i>	<i>Tobias Cambensy</i>
<i>Uschi</i>	<i>Monica Theiss</i>
<i>Gabi</i>	<i>Isabell Bringmann</i>

WOLFGANG AMADEUS MOZART:

Le nozze di Figaro	Ouvertüre	
	Szene des Grafen ("Hai già vinta la causa")	Kurt Schober
	Arie des Cherubino ("Non so più, cosa son")	Agnieszka Gertner
	Finale II. Akt ("Signori di fuori...")	Petra Maria Schnitzer
		Kurt Schober, Isabell Bringmann
		Hiroyuki Ijichi, Karl-Heinz Lehner
		Gerda Hildeborg Strobl,
		Nikolaus Wendt, Michael Heck
Bastien und Bastienne	Arie des colas "Diggi, daggi"	Roman Sadnik
Die Zauberflöte	Arie der Königin der Nacht ("Der Hölle Rache")	Cornelia Götz
		Karin Seyfried (Tanz)
Der Schauspieldirektor	Ouvertüre	
Don Giovanni	Rezitativ und Arie der Elvira ("In quali eccessi")	Petra Maria Schnitzer
Der Schauspieldirektor	Arie der Herz ("Da schlägt die Abschiedsstunde")	Cornelia Götz
Jackpot Café	"Divertimento zu dritt" von Armin Streit; Musik von Wolfram Wagner (Uraufführung)	Tomas Cambensy Monica Theiss Isabell Bringmann
Don Giovanni	Arie des Don Giovanni ("Finch'han dal vino")	Roman Sadnik

Musikalische Leitung	Matthias Fletzberger
Durch den Abend führten	Claudia Dallinger
	Wolfgang Gratschmaier
Dramaturgieass./Programmheft	Monika Wunderer
Bühnenbildobjekte	Christian Ludwig Attersee
Licht	Gerhard Fischer
Abendspielleitung	Rudolf Klaban
im Foyer spielten	ein Geigentrio, Jazztrio Nonstop & Michi Toll
Blumendekoration	HBLVA f. Gartenbau - Schönbrunn
Buffet	LB f. d. Gastgewerbe - Bad Gleichenberg
Orchesterorganisation	Agentur Contemp Art
Produktionsleitung	Sonja Soukup

Orchester der NEUEN OPER AUSTRIA

Produktion: NOA - Fletzberger • Gratschmaier
Veranstalter: NOA - Fletzberger • Gratschmaier
Spielort: Schloßtheater Schönbrunn

GESCHICHTE VOM SOLDATEN

Gelesen, gespielt und getanzt; in zwei Teilen

Text: Charles-Ferdinand Ramuz

Musik: Igor Stravinsky

Premiere: 13. Oktober 1993

weitere Vorstellungen: 14., 15., 16. und 17. Oktober 1993

Musikalische Leitung	Simeon Pironkoff
Inszenierung	Peter Pawlik
Ausstattung	Esther Kovaszny
Licht	Gerhard Fischer
<i>Soldat</i>	<i>Maximilian Müller</i>
<i>Teufel</i>	<i>Johanna Lonsky</i>
<i>Erzählerin</i>	<i>Eva Gosciejewicz</i>
<i>Prinzessin</i>	<i>Olga Diatchkovskaia</i>
Maske	Daniela Koszednar
Regieassistentz	Ferdinand von Bothmer
	Verena Froschauer
	Boris Gullotta
Technische Leitung	Georg Friedrich
Photo	Nikolaus Wendt
Verlag	Chester, London
Produktionsleitung	Peter Pawlik
	Vera Teichmann

Orchester der *wiener taschenoper*

Produktion: *wiener taschenoper*

Veranstalter: Jeunesse

Spielort: Studio Molière

DON PASQUALE
Komische Oper in drei Akten
Text: Giovanni Ruffini
Musik: Gaetano Donizetti

Premiere: 11. November 1993
weitere Vorstellungen: 15., 20., 21. November und 1., 4., 5. Dezember 1993

Musikalische Leitung	Walter Kobéra
Inszenierung	Olivier Tambosi
Ausstattung	Andrea Hölzl, Thomas Leitner
Lichtdesign	Norbert Chmel
Chorleitung	Bernhard Schneider
<i>Don Pasquale</i>	<i>Andrea Martin</i>
<i>Doktor Malatesta</i>	<i>Georg Lehner</i>
<i>Ernesto</i>	<i>Ferdinand von Plettenberg</i>
<i>Norina</i>	<i>Christiane Boesiger</i>
<i>Ein Notar</i>	<i>Andreas Maier</i>
Korrepetition	Benjamin McQuade
Maske	Konrad Keilich
Regieassistenz	Rudolf Klaban
Kostümassistenz	Su Pitzek, Christine Hutter
Bühnenbau	Edgar Fontanari
Programmheft-Redaktion	Sharon Anegg
Programmheft-Layout	Rudolf Klaban
Orchestrale Einrichtung	Leopold Schmetterer
Produktionsleitung	Sharon Anegg

Amadeus Ensemble Wien
Konzertmeister: Alois Wilfinger
Solocello: Ursula Erhart-Schwertmann
Chor der Neuen Oper Wien

Produktion: Neue Oper Wien
Veranstalter: Neue Oper Wien
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

LELIA

Kammeroper in neun Bildern nach George Sand

Libretto: Mechthild Rausch

Musik: Gerhard Lampersberg

Premiere (Uraufführung): 27. November 1993

weitere Vorstellungen: 28. November - 5. Dezember 1993 (täglich)

Musikalische Leitung	Peter Bergamin
Inszenierung	Peter Pawlik
Ausstattung	Susanne Balmus-Demenga
Licht	Gerhard Fischer
<i>Lelia</i>	<i>Gabriele Egger</i>
<i>Pulcheria</i>	<i>Gunda König</i>
<i>Stenio</i>	<i>Michael Knapp</i>
<i>Trenmor</i>	<i>Reinhold Tischler</i>
<i>Magnus</i>	<i>Martin Winkler</i>
<i>Statisterie</i>	<i>Nicole Nikolaidu</i>
	<i>Clara Kaufmann</i>
	<i>Frank Krug</i>
Dramaturgie	Vera Teichmann
Maske	Daniela Koszednar
Regieassistenz	Katrin Hilbe
Kostümassistenz und Anfertigung	Su Pitzek
Technische Leitung	Georg Friedrich
Programmheft-Redaktion	Vera Teichmann
Produktionsleitung	Susanne Fleischer
	Vera Teichmann

Orchester der *wiener taschenoper*

Produktion: *wiener taschenoper*
Veranstalter: Jeunesse
Spielort: dietheater Künstlerhaus

JUSH-TUSH
Oper von Thomas Dézsy
Libretto: Markus Kupferblum

Premiere (Uraufführung): 2. Dezember 1993
weitere Vorstellungen: 3., 4., 5., 10., 11., 12., 17., 18. und 19. Dezember 1993

Musikalische Bearbeitung u. Leitung Thomas Dézsy
Inszenierung Markus Kupferblum
Ausstattung Elisabeth Neururer

<i>Justus</i>	<i>Abdul Candao</i>
<i>Clara/Der Geist der Freude/ Erste Frau/Stadtmensch</i>	<i>Tina Malakate</i>
<i>Der Prediger/Ein Mann mit Tier Stadtmensch</i>	<i>Stephen Rushing</i>
<i>Der Geist der Postmoderne Zweite Frau/Stadtmensch</i>	<i>Margarete Jungen</i>
<i>Dritte Frau/Stadtmensch Tanz/Ein Reh/Ein Engel Stadtmensch</i>	<i>Eva-Dorothea Hahn</i> <i>Assetou Sissoko</i>
<i>Kasperl/Ein General/ Ein Mann mit Hund</i>	<i>Hubert Wolf</i>
<i>Pezi Stadtmensch</i>	<i>Markus Kupferblum</i> <i>Petra Kießling</i>
<i>Eine Frau im Sommerkleid Zwei Arbeitslose</i>	<i>Elisabeth Flunger</i> <i>Thomas Gansch</i> <i>Thomas Ritter</i>

<i>Violine</i>	<i>Evgenij Androussenko</i>
<i>Cello</i>	<i>Petra Kießling</i>
<i>Kontrabaß</i>	<i>Dietmar Hollinetz</i>
<i>Trompete</i>	<i>Thomas Gansch</i>
<i>Horn</i>	<i>Daniela Pratl</i>
<i>Klarinette</i>	<i>Thomas Ritter</i>
<i>Flöte/Percussion</i>	<i>Eva-Dorothea Hahn</i>
<i>Percussion</i>	<i>Elisabeth Flunger</i>

Hospitanz	Anke Sonnek, Ursula Trumpp Barbara Doralt, Brigitte Werner
Kostümherstellung	Susanne Dorner Sylvia Burtscher Barbara Esslbauer
Licht	Peter Michelitsch
Produktionsltg./ Dramaturgie	Sonja Blickensdorfer

Produktion: TOTALES THEATER
Veranstalter: TOTALES THEATER
Spielort: Salle de Bal

LE GRAND MACABRE

Oper in zwei Akten (vier Bildern)

Text: Michael Meschke, György Ligeti

frei nach Michel de Ghelderodes "La Balade du Grand Macabre"

Musik: György Ligeti

Premiere: 20. Jänner 1994

weitere Vorstellungen: 22., 28., 29. Jänner und 4., 5. Februar 1994

Musikalische Leitung	Andreas Mitisek
Inszenierung/Ausstattung	Gidon Saks
Lichtregie	Harald Godula

<i>Chef der Geheimen Politischen Polizei (Gepopo)</i>	<i>Robin Lee</i>
<i>Venus</i>	<i>Robin Lee</i>
<i>Clitoria</i>	<i>Maria Harpner</i>
<i>Spermando</i>	<i>Varda Kotler</i>
<i>Fürst Go-Go</i>	<i>Eric Minsk</i>
<i>Mescalina</i>	<i>Kirstin Engelhardt</i>
<i>Piet vom Fasse</i>	<i>Doug Jones</i>
<i>Nekrotzar</i>	<i>Martin Winkler</i>
<i>Astradamors</i>	<i>Claudius Muth</i>
<i>Ruffiak</i>	<i>Dimitrij Soloviev</i>
<i>Schobiak</i>	<i>Josef Helmut Ettl</i>
<i>Schabernak</i>	<i>Steven Scheschareg</i>
<i>Weisser Minister</i>	<i>John Wisemann</i>
<i>Schwarzer Minister</i>	<i>Anton Much</i>

Musikalische Assistenz	Paul W. Taylor
Dramaturgie	Ernst Czerny
Korrepetition	Naoko Mori
	Inga Solovieva
Maske	Erika Kemnitz
	Henriette Zwölfer
Regieassistenz/Requisite	Katrin Hilbe
Hospitantz	Marc Dennis
Bewegungstraining	Renate Loucky
Ausstattungsassistenz	Eric Urquhart
Kostümassistenz/Requisite	Su Pitzek
Kostümarbeit	Klaudia Koller
	Carmen Eder
Technische Leitung	Chris Wölflingseder
Tonmeister	Christophe Kummer
Öffentlichkeitsarbeit	Elke Siedler
Grafik	Joto, Robert Kneitschel
Produktionsass./Programmheft	Helmut Borek
Produktionsleitung	Sven Hartberger

Philharmonisches Orchester Győr
Chor des Wiener Operntheaters, Mädchenchor Capricciata

Produktion: Wiener Operntheater
Veranstalter: Wiener Operntheater
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

II. TEIL

1177-11

TURN OF THE SCREW*

von Benjamin Britten

Premiere: 17. Oktober 1989

Musikalische Leitung
Inszenierung
Organisation

Joan Grimalt
Michael Weber
Bernhard Kerres

Produktion: wiener taschenoper

Veranstalter: Jeunesse

Spielort: Metropol

* Auf Grund mangelnder Information dem II. Teil zugeordnet

DES TOTALEN THEATERS EXPERIMENTALOPER

Eine Opern-Collage von Markus Kupferblum, Text: Konrad Bayer

W. A. Mozart: Die Zauberflöte, Die Entführung aus dem Serail; C. Saint-Saëns: Samson und Dalila;

G. Mahler: Kindertotenlieder; P. Tillberg: Vertonung der Konrad Bayer Texte

Premiere: 26. Februar 1990

weitere Vorstellungen: 27., 28. und 29. Februar 1990

Musikalische Leitung & Klavier
Konzept & Inszenierung
Raumgestaltung
Technik & Licht

Peter Tillberg
Markus Kupferblum
Ritzi Cada
Markus Kupferblum

Sopran
Mezzosopran
Schauspieler

Therese Heer, Dagmar Losschmidt
Karin Fleischhackl
Katrin Woelger, Stephanie Schmiderer
Hubert Wolf, Axel Vandenabeele

Wiener Küchenchor

Produktion/Veranstalter: TOTALES THEATER

Spielort: STUDIO DES TOTALEN THEATERS

SZENISCHES FRÜHSTÜCK MIT KONRAD BAYER

Eine Collage von Markus Kupferblum

Text: Konrad Bayer, Musik: Peter Tillberg

Premiere: 14. Oktober 1990

weitere Vorstellungen: 21. und 28. Oktober 1990

Musikalische Leitung
Inszenierung

Peter Tillberg
Markus Kupferblum

Mitwirkende

Karin Fleischhackl, Therese Heer
Dagmar Losschmidt, Stephanie Schmiderer
Axel Vandenabeele, Katrin Woelger, Hubert Wolf

Produktion/Veranstalter: TOTALES THEATER

Spielort: Amerlingbeisl

"DIE WAHRHEIT ÜBER ANNA BLUME" SZENISCHES FRÜHSTÜCK MIT KURT SCHWITTERS

Eine Collage von Markus Kupferblum

Text: Kurt Schwitters, Musik: Thomas Dézsy (Schwitters-Lieder)

Premiere: 24. Februar 1991

weitere Vorstellungen: 3., 10., 17., 24., 31. März und 7., 14., 21., 28. April 1991

Musikalische Leitung
Inszenierung/Ausstattung

Thomas Dézsy
Markus Kupferblum

Mitwirkende

Gunda Hofmann, Stephanie Schmiderer
Katrin Woelger, Hubert Wolf

Produktionsleitung

Judith Sellitsch

Produktion/Veranstalter: TOTALES THEATER

Spielort: Amerlingbeisl

SZENISCHES FRÜHSTÜCK MIT ANDRÉ BRETON

Eine Collage von Markus Kupferblum

Text: André Breton

Musik: Thomas Dézsy (Breton-Lieder)

Erste Aufführungsserie: 1., 8., 15., 22. und 29. November 1992

Zweite Aufführungsserie: 10., 17., 24., 31. Jänner und 7., 14., 21., 28. Februar 1993

Musikalische Leitung	Thomas Dézsy
Inszenierung	Markus Kupferblum
Kostüme	Ulli Nö
Choreographie	Elisabeth Orłowsky
Mitwirkende	Hubert Wolf, Elisabeth Orłowsky, Kathrin Pilz, Stephanie Schmiderer, Katrin Woelger
Produktionsltg./Dramaturgie	Sonja Blickensdorfer

Produktion/Veranstalter: TOTALES THEATER

Spielort: Amerlingbeisl

SUSANNAS GEHEIMNIS

Intermezzo in einem Akt

Text: Enrico Golisciani/Max Kalbeck

Musik: Ermano Wolf-Ferrari

Premiere: 3. November 1992

weitere Vorstellungen: 3. - 29. November 1992 (tägl. außer So. und Mo.)

Musikal. Leitung/Klavier	Benjamin McQuade/Walter Bass
Inszenierung	Olivier Tambosi
<i>Susanna</i>	<i>Colleen-Rae Holmes</i>
<i>Gil</i>	<i>Johann Leutgeb</i>
Öffentlichkeitsarbeit	Gabriele Kaiser-Mühlecker
Plakatentwurf	Piccolo Plagiavsky
Produktionsleitung	Daniela Koller

Produktion/Veranstalter: JUGENDSTILTHEATER

Spielort: Bar-Theater Fledermaus

PIMPINONE

Intermezzo in drei Teilen

Text: Johann Philipp Praetorius

Musik: Georg Philipp Telemann

Silvester-Premiere: 1. Januar 1993, 0:20 Uhr

weitere Vorstellungen: 1. Januar - 14. Februar 1993 (tägl. außer Mo. und Di.)

Musikalische Leitung/Klavier	Walter Bass
Inszenierung	Olivier Tambosi
Studienleitung	Benjamin McQuade
<i>Vesperta</i>	<i>Colleen-Rae Holmes</i>
<i>Pimpione</i>	<i>Johann Leutgeb</i>

Produktion/Veranstalter: Neue Oper Wien

Spielort: Bar-Theater Fledermaus

DER SPIELER

Lustiges Intermezzo in drei Aufzügen von Leonardo Vinci und Giuseppe Maria Orlandini
Deutsche Textfassung von Walter Meißner und Karl-Heinz Viertel

Premiere: 17. Februar 1993

weitere Vorstellungen: 18. Februar bis 14. März 1993 (tägl. außer Mo. und Di.)

Musikalische Leitung/Klavier
Inszenierung

Benjamin McQuade
Walter Studener

Serpill
Bacocco

Eva Steinsky
Martin Winkler

Produktion/Veranstalter: Neue Oper Wien
Spielort: Bar-Theater Fledermaus

DIE MENSCHLICHE STIMME

Oper in einem Akt, Text nach Jean Cocteau
Musik: Francis Poulenc

DAS MEDIUM

Monodrama für unbegleitete Stimme
von Peter Maxwell Davies

Premiere: 9. März 1993

weitere Vorstellungen: 12., 13., 18. und 19. März 1993

Musikalische Leitung/Klavier
Inszenierung (Stimme)
Inszenierung (Medium)
Raum
Kostüm
Licht

Benjamin McQuade
Walter Studener
Ches W. Themann-Urich
Georg Friedrich
Cinzia Cioffi
Dulci Jan

Sorpan (Stimme)
Mezzosopran (Medium)

Christa Hemetsberger
Gabriele Egger

Maske
Assistenz
Technische Leitung
Grafik
Rechte (Stimme)
Rechte (Medium)
Produktionsassistentin
Produktionsleitung/Presse

Maria Pointner
Rudolf Klaban
Thomas Latzel-Ochoa
Friedrich Despalmes
Boosey & Hawkes, London
Ricordi & Co, Paris
Gerlinde Eisenriegler
Daniela Koller

Produktion/Veranstalter: Neue Oper Wien
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

SCHOOL OF ATHENS - SCHOOL OF NO - SCHOOL OF VIENNA

Kammeroper von Heinz Reber

Premiere (Uraufführung): 15. Dezember 1993

weitere Vorstellungen: 16., 18. und 19. Dezember 1993

Künstlerische Gesamtleitung
Klavier
Lichtberatung

Heinz Reber
Junko Kuribayashi
Gerhard Fischer

Sopran
Bariton

Kimiko Hagiwara
Dohyung Kim

Produktionsleitung

Vera Teichmann, Peter Pawlik

Produktion/Veranstalter: wiener taschenoper
Spielort: opernfabrik

WHAT PRICE CONFIDENCE?

Kammeroper in neun Szenen
für vier Sänger und Klavier op. 111
von Ernst Krenek

Premiere: 16. Dezember 1993
weitere Vorstellungen: 19., 20., 21., 22., Dezember 1993

Musikalische Gesamtleitung	Walter Kobéra
Klavier	Michael Rot
Inszenierung	Rudolf Klaban
Ausstattung	Andrea Hölzl
Lichtdesign	Norbert Chmel
<i>Edwin</i>	<i>Christian Pensch</i>
<i>Gloria</i>	<i>Christine Barrington</i>
<i>Richard</i>	<i>Ferdinand von Plettenberg</i>
<i>Vivian</i>	<i>Elisabeth Lang</i>
Studienleitung	Benjamin McQuade
Dramaturgische Mitarbeit	Monika Wunderer
Maske	Konrad Keilich
Kostümassistenz	Klaudia Koller
Bühnenbau	Thomas Latzel
Dinosaurier	Thomas Leitner, Lupu Wolf
Möbel	interio
Programmheft-Gestaltung	Rudolf Klaban
Rechte	Monika Wunderer, Sharon Anegg
Produktionsleitung	Bärenreiter-Verlag, Kassel Sharon Anegg

Rahmenprogramm:

Ernst Krenek: Reisebuch aus den österreichischen Alpen
Liederzyklus op. 62 (Auswahl)
Ferdinand von Plettenberg, Tenor
Michael Rot, Klavier

Produktion/Veranstalter: Neue Oper Wien
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

OTHMAR SCHOECK: LEBENDIG BEGRABEN

14 Lieder für Bariton nach Gottfried Keller

ARNOLD SCHÖNBERG: ERWARTUNG

Monodram für Sopran

Premiere: 23. März 1994
weitere Vorstellungen: 25., 27. und 29. März 1994

Musikalische Leitung/Klavier	Benjamin McQuade
Inszenierung/Ausstattung	Katrin Hilbe
<i>Sopran</i>	<i>Marie Landreth</i>
<i>Bariton</i>	<i>Martin Winkler</i>
Regieassistentz	Yasmin Kiss
Technische Leitung	Georg Friedrich
Lichtberatung	Gerhard Fischer
Produktionsleitung	Vera Teichmann Peter Pawlik

Produktion/Veranstalter: wiener taschenoper
Spielort: opernfabrik

III. TEIL

OPERETTE LTD.

Premiere: 13. Juli 1989

Weitere Vorstellungen: 13. Juli bis 20. August 1989 (tägl. außer bei Regen)

Regie	Michael Scheidl
Musikalische Leitung	Adi Hirschal/Otmar Binder
Ausstattung	Nora Scheidl
Mitwirkende	<i>Gabi Hilft, Adi Hirschal, Sybille Kos Benedikta Manzano, Michael Scheidl</i>
Am Klavier	<i>Otmar Binder</i>
Frisuren	Grecht Company
Kostümwerkstatt	Claudia Hannemann
Photos	Thesi Spiegelfeld
Produktionsassistentz	Sophie Springer

Produktion/Veranstalter: NETZZEIT
Spielort: Hof des Finanzamtes 8. Bezirk

"... UND ALLE SEINE MÖRDER"

Eine Blutooper von Erich Fried, Musik: h.c.mylla

Premiere/Österr. Erstaufführung: 4. Dezember 1990

weitere Vorstellungen: 5. - 30. Dezember 1990 (tägl. außer Mo.)

Regie	Michael Scheidl
Musik	h.c.mylla
Ausstattung	Nora Scheidl
Choreographie	Franz Muletz
Licht	Lukas Kaltenbäck
<i>Arden</i>	<i>Sebastian Vittucci</i>
<i>Alice</i>	<i>Ursula Vincent</i>
<i>Mosbie</i>	<i>Joachim Bauer</i>
<i>Mrs. Bradshaw</i>	<i>Gabi Hift</i>
<i>Bill</i>	<i>Heinz Wurstinger</i>
<i>Beutelschneid</i>	<i>Olivier Lendl</i>
<i>Franklin</i>	<i>Manfred Equiluz</i>
<i>Green und Reede</i>	<i>Michael Aichhorn Wolfgang Müllner</i>
<i>Susanne</i>	<i>Elke Hartmann</i>
<i>Michel</i>	<i>Richard Saringer</i>
<i>Fährmann</i>	<i>Adelheid Schmidt</i>
<i>Priester und Bürgermeister</i>	<i>Hermann Scheidleder</i>
<i>Klavier und Keyboard</i>	<i>Otmar Binder</i>
<i>Trompete</i>	<i>Franz Hautzinger</i>
<i>Tuba</i>	<i>Egon Heinzle</i>
<i>Schlagwerk</i>	<i>Christian Mühlbacher</i>
<i>Klarinette und Saxophon</i>	<i>Maximilian Schweiger</i>
<i>Geige und Gitarre</i>	<i>Tscho Theissing</i>
Frisuren/Maske	Grecht Company
Regieassistentz	Christina Tunkel
Hospitantz	Monika Bangert
Technische Leitung	Georg Friedrich
Technische Assistentz	Klaus Tauber
Kostümwerkstatt	Claudia Hannemann, Tini King
Ton	Charlie Horky
Photos	Tina Dietz
Musikal. Bearbeitung	Franz Hautzinger, Dieter Kanzleiter
Rechte	Felix-Bloch Erben
Öffentlichkeitsarbeit	Barbara Vanura
Produktionsleitung	Esther S. Zobl

Produktion/Veranstalter: NETZZEIT
Spielort: dietheater Künstlerhaus

STILL IST DAS LAND

Multimediaperformance

von Klaus Karlbauer und Dieter Kaufmann

nach "Tanzcafé Lerch", ein Heimatstück aus Kärnten von Albert Tisal

Premiere: 18. März 1991

weitere Vorstellungen: 19.-22. März 1991

Hörspiel, Musik, Regie	Dieter Kaufmann
Bühnenbild, Dias, Film, Kostüme	Klaus Karlbauer
Kamera	Christian Gasser
<i>Darstellerinnen</i>	<i>Gunda König</i> <i>Doris Lücking</i> <i>Roswitha Schreiner</i>
<i>Maschinisten</i>	<i>Klaus Karlbauer</i> <i>Dieter Kaufmann</i>
Dramaturgische Mitarbeit	Bruno Czeitschner
Hörspiel (techn. Realisierung)	Creative Sound Company Wien Georg Mittermayr Eperimentalstudio des tschechoslowakischen Rundfunks Bratislava, Ing. Robert Bartoz Jan Backstuber hergestellt mit Unterstützung der austro mechana Gunda König Michael Leischner
Texte auf Tonband	
Photos	
Rechte	K. & K. Experimentalstudio Wien

Produktion/Veranstalter: MusikTheater-Verein K & K
Spielort: dietheater Künstlerhaus

L'OCA DEL CAIRO

Text: Diego Valeri nach Fragmenten des
Originaltextes von L'Abbe Varesco
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart

Erste Aufführung (I): 27. Mai 1991

Zweite Aufführung (II): 27. Mai 1992

Musikalische Leitung	Grant Chorley
Inszenierung	Rowland Holt-Wilson
Beleuchtung (II)	Charles Montecone
Choreinstudierung	Christa Leitzmüller
<i>Don Pippo</i>	<i>Peter Erdelyi</i>
<i>Celidora</i>	<i>Julia Eder-Schäfer</i>
<i>Lavina</i>	<i>Therese Heer</i>
<i>Biondello</i>	<i>Wilhelm Pfeistlinger (I), Richard Hall (II)</i>
<i>Calandrino</i>	<i>Hacik Bayvertian</i>
<i>Auretta</i>	<i>Andrea Mellis</i>
<i>Chichibio</i>	<i>Sebastian Vittucci</i>
Regieassistenz (II)	Miryam Neugebauer
Inspizient (II)	Rolf Gutzmer
Produktionsleitung (II)	Rowland Holt-Wilson

Chor des Bundesrealgymnasiums Marchettigasse
Michael Mills, Klavier

Produktion/Veranstalter: Mariahilfer Oper
Spielort: Aufführungssaal der Konsumenteninformation (I), Haus der Begegnung, VI. (II)

DIE REISE INS PARADIES

Vokales Theater von Dieter Kaufmann

Nach dem nachgelassenen Entwurf gleichen Titels aus
"Der Mann ohne Eigenschaften" von Robert Musil

Premiere: 3. Juli 1991

weitere Vorstellungen: 4., 5., 6., 7., 9., 10., 11., 12. und 13. Juli 1991

Dirigent	Herwig Reiter
Inszenierung	Olivier Tambosi
Bühnenbild	Friedrich Despalmes
Kostüm	Margret Wolfsberger-Strobl
Lichtdesign	Norbert Chmel
<i>Agathe</i>	<i>Heike Ternes</i>
<i>Ulrich</i>	<i>Klaus Tauber</i>
<i>N1</i>	<i>Vera Borek</i>
<i>N2</i>	<i>Hermann Schmid</i>
<i>Wiener Vokalisten</i>	<i>Ursula Fiedler</i>
	<i>Elisabeth Flechl</i>
	<i>Angelika Kirchschrager</i>
	<i>Barbara Hölzl</i>
	<i>Sung Whan Cho</i>
	<i>Michael Nowak</i>
	<i>Georg Lehner</i>
	<i>Johann Leutgeb</i>
	<i>Paul Mayr</i>
	<i>Gunda König</i>
<i>Stimme</i>	
Elektroakustische Einrichtung	Wolfgang Musil
Regie-Assistenz	Ludwig Kohl
Bühnenbild-Assistenz	Erich Uiberlacker
Hospitantz	Monika Punitzer
Realisation der Tonbänder	INA/GRM Paris
	Studio Informatique 123
Photos	Irmgard Wagner-Strauß
Programmheft-Redaktion	Dieter Kaufmann
	Erwin Pipilits
Rechte	Edition Reimers, Stockholm
Produktionsassistentz	Simone Schober
Produktionsleitung	Dieter Kaufmann

Produktion: MusikTheater-Verein K & K

Veranstalter: KLANGBOGEN - Wiener Musiksommer

Spielort: ODEON

**HISTORISCHER OPERNWETTSTREIT MOZART - SALIERI
VON 1786 AM ORIGINALSCHAUPLATZ**

Premiere: 15. August 1991
weitere Vorstellungen: 17., 21., 23., 25., 28. August und 5. September 1991

DER SCHAUSPIELDIREKTOR

Komödie mit Musik in einem Akt
Text: Gottlieb Stephanie d. Jüngere
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart, KV 486

Musikalische Leitung	Walter Kobéra
Inszenierung	Walter Oberlechner
Bühnenbild	Walter Kaufmann
Kostüm	Monika Bledl
Licht	Norbert Chmel
<i>Frank, Schauspieldirektor</i>	<i>Franz Ugerhofer</i>
<i>Eiler, ein Bankier</i>	<i>Matthias Balla</i>
<i>Buff</i>	<i>Walter Oberlechner</i>
<i>Herz</i>	<i>Michael Rotschopf</i>
<i>Madame Pfeil</i>	<i>Lucia Liharzik/ Maria Novy</i>
<i>Madame Krone</i>	<i>Edith Privoznik/ Eva Waldegger</i>
<i>Madame Vogelsang</i>	<i>Verena Fercher</i>
<i>Monsieur Vogelsang</i>	<i>Manfred Equiluz</i>
<i>Madame Herz</i>	<i>Robin Lee</i>
<i>Mademoiselle Silberklang</i>	<i>Eva Steinsky</i>
<i>Einlage</i>	<i>Arno Raunig</i>
Maske	Eva Waldegger
Regieassistenz	Christoph Grinschgl

Amadeus Ensemble Wien
Konzertmeister: Alois Wilflinger

PRIMA LA MUSICA E POI LE PAROLE

Text: Giambattista Casti
Musik: Antonio Salieri

Musikalische Leitung	Walter Kobéra
Inszenierung	Olivier Tambosi
Ausstattung	Sabina Pinsker
Licht	Norbert Chmel
<i>Maestro</i>	<i>Gerd Fussi</i>
<i>Poet</i>	<i>Manfred Equiluz</i>
<i>Donna Eleonora</i>	<i>Eva Steinsky</i>
<i>Tonina</i>	<i>Monika Riedler</i>
Studienleitung	Brigitte Schromm
Maske	Konrad Keilich
Regieassistenz	Rudolf Klaban
Hospitantz	Pamela Barta
Produktionsassistenz	Isabella Kobéra

Amadeus Ensemble Wien
Konzertmeister: Alois Wilflinger

Produktion: Kulturforum Landstraße
Veranstalter: KLANGBOGEN - Wiener Musiksommer
Spielort: Orangerie Schönbrunn

LA SERVA PADRONA - DIE MAGD ALS HERRIN

Intermezzo in zwei Szenen
Text: Gennaro Antonio Federico
Musik: Giovanni Battista Pergolesi

Premiere: 21. November 1991
weitere Vorstellungen: 21. November - 8. Dezember 1991 (Do.-So.)

Musikalische Leitung/Klavier	Matthias Fletzberger
Inszenierung	Olivier Tambosi
<i>Uberto, ein Hagestolz</i>	<i>Roman Sadnik</i>
<i>Serpina, seine Magd</i>	<i>Kathrin Leiwe</i>
Öffentlichkeitsarbeit	Barbara Vanura

Produktion/Veranstalter: Bar-Theater Fledermaus
Spielort: Bar-Theater Fledermaus

ORFEO

Text: Alessandro Striggio
Musik: Claudio Monteverdi

Vorstellungen: 10. und 11. Dezember 1991

Musikalische Leitung	Grant Chorley
Inszenierung	Andrea Mellis
Beleuchtung	Charles Montecone
Choreinstudierung	Christa Leitzmüller
<i>La Musica</i>	<i>Andrea Mellis</i>
<i>Pastore I/Apollo</i>	<i>Anthony d'Artagnan</i>
<i>Pastore II</i>	<i>Richard Hall</i>
<i>Pastore III</i>	<i>Peter Erdelyi</i>
<i>Orfeo</i>	<i>Werner Novotny</i>
<i>Euridice</i>	<i>Corie Townsend</i>
<i>Messagiera</i>	<i>Monika Graw</i>
<i>Speranza</i>	<i>Julia Eder-Schäfer</i>
<i>Caronte</i>	<i>Sebastian Vittucci</i>
<i>Proserpina</i>	<i>Therese Heer</i>
<i>Plutone</i>	<i>Norbert Lamla</i>
<i>Musiker:</i>	<i>Ruth Müller (Vl),</i>
	<i>Susana Gutierrez (Vl),</i>
	<i>Eva Singer (Vla),</i>
	<i>Sissi Mostofi (Viola da Gamba),</i>
	<i>Johann Danzer (Kb),</i>
	<i>Peter Moscatelli (Tasteninstrumente),</i>
	<i>Sasha Mackenzie (dreireihige Barock-Harfe),</i>
	<i>Josef Hofbauer (Tr),</i>
	<i>Augustin Lehfuß (Tr),</i>
	<i>Norbert Suchy (Ps)</i>
Musikalische Assistenz	Rami Langer
Korrepetition	Benjamin McQuade
Inspizienz	Miryam Neugebauer
Produktionsleitung	Rowland Holt-Wilson

Chor des Bundesrealgymnasiums Marchettigasse

Produktion/Veranstalter: Mariahilfer Oper
Spielort: Aufführungssaal der Konsumenteninformation

ORPHEUS UND EURYDIKE

Oper in drei Akten (Azione teatrale per musica)

Text: Ranieri Calzabigi

Musik: Christoph Willibald Gluck

Premiere: 29. Dezember 1991

weitere Vorstellungen: 1., 3., 5. und 7. Jänner 1992

Musikalische Leitung
Inszenierung und Ausstattung
Licht

Orpheus
Eurydike
Amor

Huw Rhys James
Peter Pawlik
Harald Godula

Rebecca Stanier
Judith Kopecky
Yuko Mitani

Solistenensemble
Chor des JUGENDSTILTHEATERS

Produktion/Veranstalter: Peter Pawlik

Spielort: JUGENDSTILTHEATER

DER STERBENDE MENSCH (UA)

Text: Karl Kraus, Musik: Sharon Eitan

THAT TIME (EA)

Text: Samuel Beckett, Musik: Wolfgang Fortner

Premiere: 19. März 1992

weitere Vorstellungen: 21., 24. und 25. März 1992

Musikalische Leitung
Inszenierung

Bühnenbild
Kostüm & Maske
Der Mensch (Mensch)
Allegorien (Mensch)

Hörer (Time)

Stimme A

Stimme B

Stimme C

Musiker (Mensch):

Musiker (Time)

Produktionsleitung/Dramaturgie

Aviv Ron
Zoltan Deme
Christoph Spiess
Franz Alexander Wienerberger
Monika Krestan

Georgios Josifidis
Ulla Pilz,
Hyun Sook Baeck

Bernie Feit
Thomas Nistler
Sulie Girardi
Yehudit Silcher
Donna Wagner (Kl),
Ofer Falk (Vl),
Veronika Gottfried (Vl), I
Ian Schneider (Vla),
Katharina Gottfried (Vlc),
Franz König (Kb)

Michael Landau (Cembalo),
Aviv Ron (Klavier),
Roman Lokaj (E-Gitarre)

Mag. Ursula K. Wertjanz

Produktion/Veranstalter: Musiktheater Opus Modern

Spielort: Haus Wittgenstein

IL COMBATTIMENTO DI TANCREDI E CLORINDA

bearbeitet von Luciano Berio

Text: Torquato Tasso

Musik: Claudio Monteverdi

IL BALLO DELLE INGRATE

Text: Ottavio Rinuccini

Musik: Claudio Monteverdi

Premiere: 26. Mai 1992

Musikalische Leitung/Continuo	Grant Chorley
Regie/Choreographie/Kostüme	Andrea Mellis
Beleuchtung	Charles Montecone
<i>Testo, Erzähler</i>	<i>Andrea Mellis</i>
<i>Tancredi (Combattimento)</i>	<i>Wolfgang Grascher (Tanz)</i> <i>Sebastian Vittucci (Gesang)</i>
<i>Clorinda (Combattimento)</i>	<i>Manuela Haudek (Tanz)</i> <i>Elizabeth Kaufmann (Gesang)</i>
<i>Amor (Ballo)</i>	<i>Verena Andresen</i>
<i>Venus (Ballo)</i>	<i>Andrea Mellis</i>
<i>Plutone (Ballo)</i>	<i>Franz Csencsits</i>
<i>Una delle Ingrate (Ballo)</i>	<i>Miryam Neugebauer</i>
<i>Coro delle Ingrate (Ballo)</i>	<i>Sabine Arthold, Letitia Bruschi,</i> <i>Birgit Gößwein, Helge Kothgasser,</i> <i>Elisabeth Lebieczik, Tanja Lugert,</i> <i>Michaela Schubert, Nora Widerin, Ute Widerin</i>
<i>Musiker</i>	<i>Ruth Müller (VI), Susana Gutierrez (VI),</i> <i>Eva Singer (Vla), Sissi Mostofi (Viola da Gamba)</i>
Regieassistentz	Miryam Neugebauer
Inspizienz	Rolf Gutzmer
Produktionsleitung	Rowland Holt-Wilson

Produktion/Veranstalter: Mariahilfer Oper

Spielort: Haus der Begegnung (VI. Bezirk)

SIEG ÜBER DIE SONNE

Eine futuristische Oper aus St. Petersburg, 1913 von Alexej Krutschonich,
Michail Matjuschin, Kasimir Malewitsch; Prolog von Welimir Chlebnikow
Wiener Neufassung 1993: Sergei Dreznin, Dieter Kaufmann, Klaus Karlbauer, Erika Reimer

Premiere (Erstaufführung): 5. März 1993
weitere Vorstellungen: 6. - 14. März 1993

Musikrekonstr., Neukomposition, Pianist	Sergei Dreznin
Regie/Akusmat. Projektionen	Dieter Kaufmann
Filmprojektionen	Klaus Karlbauer
Kostüme	Erika Reimer
Choreographie	Monika Schmidt
1. Kraftmensch/Chor	Jewgenij Dmitrijew
2. Kraftmensch/Chor	Michail Nikiforow
Nero/Sportler/Aufmerksamer	Viktor Zojkin
Caligula/Der Feind/Sportler/ Schwätzer/Der Neue/2. Fetter	Roswitha Schreiner
Reisender/Reporter/Chor/ 1. Fetter/Pilot	Gunda König
Irgendeiner mit schlechten Absichten/Sportler/Chor/ Junger Mensch	Konstantin Rotschin
Der Streitsüchtige/Sportler/ Schwätzer/Feigling/3. Fetter Totengräber	Birte Brudermann Klaus Karlbauer, Dieter Kaufmann Sergei Dreznin
Alteingesessener	Rudolf Duganow
Textfassung	Regine Müller
Regieassistenz	Alfred Mayerhofer
Kostümassistenz	Hermann Schapek
Bühnenkonstruktion	Wolfgang Musil
Elektroakustische Realisierung	Katharina Uschan
Grafik-Design	Reinhard Mayr
Photos	Sigrid Wiesmann
Programmheft-Redaktion	Vladimir und Estragon
Produktionsleitung	

Produktion/Veranstalter: MusikTheater-Verein K&K in Zusammenarbeit mit der
Welimir Chlebnikow Gesellschaft und dem K&K Experimentalstudio
Spielort: dietheater Künstlerhaus

JEPHTE

von Giacomo Carissimi

Premiere: 21. März 1993

weitere Vorstellungen: 22., 24. und 25. März 1993

Musikalische Leitung	Grant Chorley
Inszenierung	Andrea Mellis
Ausstattung	Rowland Holt-Wilson
Beleuchtung	Charles Montecone

<i>Jephthe</i>	<i>Keith Mayler</i>
<i>Seine Tochter</i>	<i>Elizabeth Kaufmann/Isabel Mautes</i>
<i>Historikus I</i>	<i>Monika Graw</i>
<i>Historikus II</i>	<i>Miryam Neugebauer</i>
<i>Historikus III</i>	<i>Martin Zoglmann</i>
<i>Musiker:</i>	<i>Sissi Mostofi (Viola da Gamba)</i> <i>ein Blechbläserensemble</i>

Korrepetition	Jill Crossland
Inspizienz	Bradley Holt-Wilson
Kostümherstellung	Sandra Lofitzki
Publicity	Linda Thiery

Ensemble Chorus des BRG Klosterneuburg

Rahmenprogramm: Passionsmusik aus England aus der Tudorzeit

Es singen: Elisabeth Kaufmann, Isabel Mautes, Miryam Neugebauer, Elisabeth Lebedzik,

Monika Graw, Sascha Ahrens, Patrick Kästli, Rolf Gutzmer, Martin Zoglmann

Text aus dem Buch der Richter: Dr. Leopold Streit (21., 22.), Mag. Kurt Pint (24.), Mag. Walter Seidl (25.)

Produktion/Veranstalter: Mariahilfer Oper

Spielort: Barockkirche Mariahilf/Barockkirche St. Martin in Klosterneuburg

DER GAST - L'INVITO

Libretto: Ian Taylor, dt. Übersetzung: Stefan Fleischhacker, Musik: Marco Pontini

Premiere: 21. Oktober 1993

weitere Vorstellungen: 22., 23. und 24. Oktober 1993

Inszenierung	Stefan Fleischhacker
Pianisten	Stephen Delaney, Josef Mayr
Ausstattung/Licht	Leo Mayer
Maske	Martin Geisler, Bettina Grass
<i>Apotheker</i>	<i>Stefan Fleischhacker</i>
<i>Olga, dessen Gattin</i>	<i>Elena Schreiber</i>
<i>Lev, ein junger Offizier</i>	<i>Martina Claussen</i>

Produktion/Veranstalter: L.E.O. - Letztes erfreuliches Operntheater / WUK

Spielort: WUK

LA CONTADINA ASTUTA

Ein Pasticcio nach G. B. Pergolesi und J. A. Hasse, dt. Fassung: Paumgartner

Premiere: 6. Jänner 1994

weitere Vorstellungen: 7., 14., 15., 29., Jänner, 4., 12., 18., 19., 25., 26. Februar und 4., 5., 11., 12. März 1994

Inszenierung	Michael Scheidl
Ausstattung	Nora Scheidl
<i>Scintilla</i>	<i>Ulla Pilz</i>
<i>Don Tabarrano</i>	<i>Georg Nigl</i>
<i>Corbo</i>	<i>Michael Scheidl</i>
<i>Am Klavier</i>	<i>Volker Nemmer</i>

Produktion/Veranstalter: NETZZEIT

Spielort: Hotel Imperial

HÄNSEL UND GRETEL

Text: Adelheid Wette, neu erzählt von Andrea Mellis; Musik: Engelbert Humperdinck

Vorstellungen: 2.-17. Februar 1994

Musikalische Leitung/Klavier	Grant Chorley
Inszenierung	Andrea Mellis
Bühnenbild	Rowland Holt-Wilson
Beleuchtung	Charles Montecone
<i>Hänsel</i>	<i>Monika Graw/Alexander Plust</i>
<i>Gretel</i>	<i>Elizabeth Kaufmann/Besra Alaca</i>
<i>Mutter</i>	<i>Miryam Neugebauer/Angelika Sentner</i>
<i>Vater</i>	<i>Corné du Crocq</i>
<i>Sandmann/Taumännchen</i>	<i>Barbara Czar</i>
<i>Hexe</i>	<i>Heidi Eisenberg/Ikuyo Hori</i>
Regieassistentz	Corie Townsend
Inspizienz	Bradley Holt-Wilson
Bauten und Bühnenmalerei	Dean Anthony
Public Relations	Linda Thiery
Produktionsleitung	Rowland Holt-Wilson

Ein Chor aus der Vienna International School

Produktion/Veranstalter: Mariahilfer Oper
Spielort: Residenz Theater

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

von Thomas Strittmatter nach Carlo Gozzi in Kompositionen von Alexander Wagendristel

Premiere: 7. April 1994

weitere Vorstellungen: 9., 14., 15., 21., 22. und 23. April 1994

Inszenierung	Michael Scheidl
Ausstattung	Nora Scheidl
Lichtgestaltung	Lukas Kaltenbäck
<i>Theo Trüffel</i>	<i>Martin Winkler</i>
<i>Prinz Torte</i>	<i>Georg Nigl</i>
<i>Prinzessin Mortadella/Eine Spinne</i>	<i>Ulla Pilz</i>
<i>Kammerherr Suppe/Ein Tor</i>	<i>Christian Weinhard</i>
<i>Lotte Langustine/Mme Mascarpone</i>	<i>Eva Steinsky</i>
<i>Magier Sellerie/</i>	
<i>Bankier Stützli/Teufel Rösti</i>	<i>Christian Pensch</i>
<i>König Käse/Ein Kloss</i>	<i>Josef Helmut Ettl</i>
<i>1./2. Kapazität</i>	<i>Katharina Bangert, Roswitha Meyer</i>
<i>3. Kapazität/Prinzessin Limone</i>	<i>Angelika Zacek</i>
<i>1./2. Orangenmädchen</i>	<i>Katharina Bangert, Roswitha Meyer</i>
<i>Ein Diener</i>	<i>Oliver Lendl</i>
<i>Stimme des Orangenmädchen</i>	<i>Katharina Rössner</i>
<i>Trompete</i>	<i>Franz Hautzinger, Walter Fend</i>
<i>Geige</i>	<i>Aleksey Igudesman</i>
<i>Klavier</i>	<i>Volker Nemmer</i>
<i>Zuspielungen</i>	<i>Alexander Wagendristel</i>
Regieassistentz/Inspizienz	Rudolf Klaban
Garderobe	Su Pitzeck, Beate Meggender
Kostümherstellung	Christof Cremer, Klaudia Koller
	Mimi Scholer, Thomas Rupp
Bühnentechnik	Christoph Wölflingseder
Werkstättenleitung	Angelika Hebeisen
Beleuchtung	Herwig Steiner
Zuspielungen	CSM-Studio Deutsch Wagram
Aufnahmeleitung/Tontechnik	Christian Matula
Pressearbeit	Christian Draxler
Pressephotos	Tina Dietz
Produktionsleitung	Annemarie Klinger

Produktion/Veranstalter: NETZZEIT
Spielort: JUGENDSTILTHEATER

Handwritten text in the left margin, appearing as bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and orientation.

Handwritten text in the center of the page, appearing as bleed-through from the reverse side. The text is mostly illegible due to fading and orientation.

Handwritten text in the right margin, appearing as bleed-through from the reverse side. The text is mostly illegible due to fading and orientation.

ANHANG

NAMENSVERZEICHNIS

- Abheiter 8
 Ablinger 24
 Ahrens 57
 Aichhorn 49
 Aigner 18
 Alaca 58
 Alarcon 17
 Amtmann 16
 Anderschitz 29
 Ando 10
 Andresen 55
 Androussenko 38
 Anegg 36; 46
 Anthony 58
 Armakan 17
 Arman 29
 Arthold 55
 Attersee 32; 34
 Bachmann 17
 Backstuber 50
 Bade 29
 Balla 52
 Balmus-Demenga 37
 Bammer 29
 Bangert 21; 49; 58
 Barocka 19
 Barrington 46
 Barta 16; 52
 Bartar 19
 Bartoz 50
 Bass 27; 44
 Bauer, Christian 32
 Bauer, Joachim 49
 Bauer, Martin 8
 Bauer, Michael 12
 Bayvertian 50
 Beranek 8
 Bergamin 28; 37
 Bergbauer 22
 Berger, Bruno 15; 22
 Berger, Gerti 10
 Berger, Gernot 12
 Biegler 31
 Binder 8; 14; 49
 Birner 31
 Blankenship 22
 Blaschek 8
 Blasl 30
 Bledl 52
 Blickensdorfer 29; 38; 44
 Boesiger 36
 Böhs 16
 Boller 8
 Borek 39; 51
 Bothmer 35
 Böttcher 9
 Breda 24
 Brezovics 9; 23; 27
 Bringmann 7; 16; 33; 34
 Broeske 15
 Brown 20
 Brudermann 56
 Brunnbauer 8
 Bruschi 55
 Bülter-Marell 33
 Burgett 26
 Bürlein 12
 Burtscher 29; 38
 Butkai 20; 23
 Cada 17; 43
 Cambensy 16; 21; 27; 30; 34
 Camison 23
 Campo 11
 Candao 29; 38
 Cermak 24; 25; 32; 33
 Cerma 16
 Chang 23
 Chionis 31
 Chizzola 19
 Chmel 9; 12; 14; 16; 19; 27; 36; 46; 51; 52
 Cho 25; 51
 Chorley 50; 53; 55; 57; 58
 Cimino 18
 Cioffi 45
 Cizek 23
 Claussen 57
 Cohen 23
 Coleman 29
 Constantinides 33
 Cordes 11; 13; 18
 Cremer 58
 Crossland 57
 Csenocsits 55
 Czar 58
 Czeitschner 50
 Czerny 15; 21; 26; 30; 39
 d'Artagnan 53
 D'Haese 7
 Daliot 23
 Dallinger 24; 25; 32; 33; 34
 Danzer 53
 Daxner 17
 De Mayo 31
 Deaton 20; 31
 deFilippo 18
 Delaney 57
 Deme 54
 Dennis 39
 Despalms 13; 16; 19; 27; 31; 45; 51
 Dézsy 17; 29; 38; 43; 44
 Diatchkovskaia 35
 Dietz 49; 58
 Dmitrijew 56
 Doderer 29
 Döhlinger 23
 Doralt 38
 Dornier 29; 38
 Draxler 58
 Drcar 22; 23
 Dreznin 56
 du Crocq 58
 Duganow 56
 Duit 31
 Ebenberger 29
 Ecker 31
 Eder, Carmen 39
 Eder, Michael 10; 15
 Eder-Schäfer 10; 15; 21; 50
 Edtbauer 22
 Egger 37; 45
 Ehringer 19; 23; 27
 Eikötter 21; 26; 33
 Eisenberg 15; 20; 30; 58
 Eisenriegler 19; 23; 27; 45
 Elmgren 10
 Emtage 20
 Engelhardt 21; 39
 Ensthaler 29
 Equiluz 9; 16; 19; 49; 52
 Erdelyi 50; 53
 Essl 8
 Esslbauer 38
 Ettl 26; 39; 58
 Fadayomi 26
 Falk 54
 Faltus 9; 14; 19
 Fechter 21
 Feit 54
 Fell 21
 Fend 58
 Fenkat 21
 Fercher 52
 Fernandes 23
 Fichtl 8
 Fiedler 51
 Fischer, Gerhard 24; 25; 32; 33; 34; 35; 37; 46
 Fischer, Robert 16
 Flechl 51
 Fleischer 13; 18; 20; 28; 31; 37
 Fleischhacker 57
 Fleischhackl 43
 Fletzberger 7; 12; 16; 19; 24; 25; 32; 33; 34; 53
 Flieder 13
 Florianschütz 33
 Flunger 38
 Fontanari 36
 Forster 23; 27
 Frank 8; 13
 Frank-Kralj 33
 Franke 8
 Freudenreich 9
 Friedrich 9; 15; 19; 21; 23; 26; 27; 31; 35; 37; 45; 46; 49
 Fritz 13
 Froschauer 33; 35
 Fuhrmann 32
 Fussl 52
 Gabriel 33
 Gansch 38
 Gappmayer 23
 Garstenauer 13
 Gasser 50
 Ge 12; 23
 Gehrler 18
 Geisler 57
 Gertner 33; 34
 Gheorghiu, Alexander 23
 Gheorghiu Mario 23
 Gießmann 23
 Girardi 11; 13; 15; 54
 Gleichweit 23
 Godula 19; 20; 21; 23; 26; 30; 39
 Goleminov 14; 16
 Goll 16
 Görlich 13; 14; 16; 22
 Gorz 8
 Gosciejewicz 35
 Gößwein 55
 Gottfried 54
 Götz 16; 32; 34
 Grabmair 12; 16; 19
 Grafendorfer 16
 Gräf 12
 Grasher 55
 Grass 57
 Gratschmaier 7; 8; 9; 12; 14; 16; 19; 24; 25; 32; 33; 34
 Graw 53; 57; 58
 Grimalt 13
 Grinschgl 52
 Grögler 28
 Grösel 20
 Gruber 10
 Gullotta 35
 Gureczny 8
 Gutierrez 53; 55
 Gutzmer 50; 55; 57
 Haberl 17
 Haberzettl 8
 Hadrawa 13
 Hage 15; 26
 Hagiwara 24; 33; 45
 Hahn 29; 38
 Hall 10; 13; 50; 53
 Han 24
 Handler 8
 Hannemann 15; 30; 49
 Hansen 32
 Harpner 15; 39
 Hartberger 10; 15; 21; 26; 30; 39
 Hartmann 49
 Hartzell 22; 23
 Hathazi 13
 Hauch 17
 Haudek 55
 Hautzinger 49
 Hebeisen 21; 58
 Hebeler 18
 Heck 13; 18; 24; 33; 34
 Heer 43; 50; 53
 Heim 9
 Heinzle 49
 Hermetsberger 45
 Hermann 11
 Hift 49
 Hilbe 31; 37; 39; 46
 Hilft 49
 Hillimaier 19; 23; 27
 Hirsch 29
 Hirschal 49
 Hödl 20
 Hoedt 20
 Hofbauer 53
 Hofinger, Alois 7; 8; 9; 12; 14; 19; 23
 Hofinger, Ulla 17
 Hofkirchner 14
 Hofmann, Bernd 18
 Hofmann, Gunda 17; 43
 Holec 8
 Holik 18; 20; 28
 Hollinetz 17; 38
 Holmes 31; 44
 Holt-Wilson 50; 55; 57; 53
 Holz 29
 Hölzl 29; 36; 46; 51
 Hori 58
 Horky 49
 Hovsepian 26
 Hoyos 28
 Hruska 16
 Huang 20
 Hubatsch 17
 Huber, Edith 10; 30
 Huber, Konrad 22
 Huber, Rupert 23
 Huber, Wolfgang 20
 Huber-Pock 18
 Huchet 30
 Huttar 8
 Hutter 36

Iberer 23
 Igudesman 58
 Ijichi 30; 33; 34
 James 13; 18; 20; 54
 Jan 45
 Janicek 29
 Jen 20
 Jones 10; 15; 21; 39
 Jonsdottir 28
 Josifidis 54
 Joto 15; 21; 26; 30; 39
 Jungen 29; 38
 Kahn 23; 24
 Kainz 8
 Kaiser 19
 Kaiser-Mühlecker 27
 Kajaba 10
 Kalmar 24
 Kaltenbäck 49; 58
 Kammerer 8; 33
 Kanzleiter 49
 Kappeter 13
 Karacsonyi 23
 Karlbauer 50; 56
 Karlsson 10
 Kassiumis 30
 Kästli 57
 Kaufmann, Clara 37
 Kaufmann, Dieter 50; 51; 56
 Kaufmann, Elizabeth 55; 57; 58
 Kaufmann, Walter 52
 Keberle 30
 Keilich 9; 12; 14; 16; 19; 24; 25; 33; 36;
 46; 52
 Kemnitz 21; 26; 30; 39
 Kießling 38
 Kim 45
 King 49
 Kirchschrager 51
 Kirnich 19
 Kiss 46
 Klaban 16; 19; 22; 23; 25; 27; 32; 33; 34;
 36; 45; 46; 52; 58
 Klausner 16
 Kleibel 16
 Klein 23
 Klinger 58
 Knapp 22; 23; 37
 Knapp-Menzel 29
 Kneitschel 39
 Kobéra 9; 14; 19; 27; 36; 52
 Kodaj 18
 Koh 13
 Kohl 7; 16; 51
 Koller, Daniela 19; 23; 27; 44; 45
 Koller, Klaudia 39; 46; 58
 König, Franz 23; 54
 König, Gunda 37; 50; 51; 56
 König, Niko 22
 Kopecky 24; 54
 Kos 49
 Koshucharowa 19; 21; 30
 Kössner 12
 Kostjuk 8
 Koszednar 20; 28; 31; 35; 37
 Kothgasser 55
 Kotler 39
 Kovar 8
 Kovasznyay 20; 35
 Krestan 54
 Kreutler 9
 Krewer 32
 Krischke 14; 16; 31
 Kronthaler 21; 26; 33
 Krug 37
 Kruzik 8
 Krzeszowiak 10; 15
 Kubitschek 31
 Kühnl 9; 14; 16
 Kummer 31; 39
 Kupferblum 17; 29; 38; 43; 44
 Kuribayashi 45
 Lademann 25; 32; 34
 Lamel 8
 Lamla 53
 Lammy 18
 Landau 54
 Landl 13
 Landreth 10; 22; 46
 Lang, J. 14
 Lang, Thomas 23
 Lang, Elisabeth 46
 Langer 53
 Láng 16
 Lasar 8
 Latzel 19; 46
 Latzel-Ochoa 23; 27; 45
 Lebedzik 7; 55; 57
 Leder 17
 Lee 39; 52
 Lehfuß 53
 Lehner, Karl-Heinz 13; 33; 34
 Lehner, Georg 36; 51
 Leischner 50
 Leitner 36; 46
 Leitzmüller 50; 53
 Leiwé 16; 24; 53
 Lemberg 22; 23
 Lendl 49; 58
 Leutgeb 23; 44; 51
 Lex 9; 14; 24; 25
 Liharzik 52
 Lill 23
 Lindner 25; 33
 Linhart 21
 Lintz-Maues 23
 Lippert 8
 Littasy 27
 Loderer 8
 Lofitzki 57
 Lokaj 54
 Lonsky 35
 Losschmidt 43
 Loucky 39
 Lu 11; 20
 Lücking 50
 Lugert 55
 Luka 22
 Lukan 22
 Lunzer 30
 Lykken 17
 Mackenzie 53
 Madl 20
 Maier 36
 Malakate 29; 38
 Manzano 49
 Marciano 27
 Marian 20
 Martin 19; 36
 Mathes 16
 Matula 58
 Mautes 57
 May 9; 12; 22; 23; 27
 Mayer 14; 57
 Mayerhofer 56
 Mayler 57
 Mayr 15; 51; 56; 57
 McQuade 27; 36; 44; 45; 46; 53
 Medrano 24
 Meggender 58
 Mellis 50; 53; 55; 57; 58
 Meus 15
 Meyer 58
 Michelitsch 38
 Michlitsch 9
 Mihalache 13
 Mijailovic 30
 Milota 12
 Minakata 29
 Minsk 20; 39
 Misensky 22
 Mitani 54
 Mitchell 17
 Mitsek 10; 15; 21; 26; 30; 39
 Mittermayr 50
 Montecone 50; 53; 55; 57; 58
 Moretti 22; 23; 34
 Mori 21; 26; 30; 39
 Mörtl 13; 18
 Moscatelli 53
 Mostofi 53; 55; 57
 Much 21; 26; 39
 Mueller 18
 Mühlbacher 49
 Mühlecker 44
 Muletz 49
 Müllauer 23
 Müller, Kathi 9
 Müller, Maximilian 35
 Müller, Regine 56
 Müller, Ruth 53; 55;
 Müllner 49
 Musil 23; 51; 56
 Muth 23; 30; 39
 mylla 49
 Nakamura 13
 Napiorkowski 29
 Natoli 22
 Nemmer 57; 58
 Neugebauer 50; 53; 55; 57; 58
 Neururer 29; 38
 Nigl 26; 57; 58
 Nikiforow 56
 Nikolaidu 37
 Nistler 54
 Novotny 53
 Novy 52
 Nowak 11; 51
 Nö 44
 Oberlechner 52
 Oechs 19
 Olah 22
 Oplatka 20
 Orłowsky 44
 Ortiz 29
 Otter 7; 12; 14; 16; 24; 25
 Otto 12
 Paier 32
 Palden 18
 Palka 19
 Palzer 24; 25
 Pappas 13; 18; 31
 Pawlik 16; 20; 22; 31; 35; 37; 46; 54
 Pelz 23
 Pensch 16; 21; 27; 46; 58
 Pesau 18; 20; 29
 Peter 17; 29
 Pfau 18
 Pfeiffer 18; 23
 Pfeistlinger 50
 Piffli 12
 Pilz 44; 54; 57; 58
 Pinsker 9; 12; 14; 16; 52
 Pint 57
 Pinter 8
 Pipilits 51
 Pironkoff 35
 Pitscheider 25
 Pitzek 19; 37; 39; 58
 Plagiavsky 44
 Plejaden 23
 Plettenberg 10; 27; 36; 46
 Plettner 33
 Plust 58
 Pöhacker-Arnold 16
 Pointner 45
 Pokorny 13
 Pöll 12; 14; 16
 Pomberger 20
 Ponizil 33
 Popenberger 8
 Pöschl 32
 Pratl 38
 Prilassnig 19; 27; 31
 Prinz 8
 Privoznik 52
 Pullmann 12
 Punitzer 12; 14; 16; 51
 Quirin 31
 Ragotzki 18
 Raid 31
 Raunig 9; 12; 16; 25; 52
 Redmann 10; 22
 Reimelt 7
 Reimer 56
 Reinisch 8
 Reiter 22; 51
 Riede 32
 Riedler 9; 12; 14; 16; 52
 Riesner 29
 Ringelhahn 29; 33
 Ringer 30
 Ritter 38
 Ron 54
 Rosenberg 16
 Rössner 58
 Rot 25; 33; 46
 Rotschin 56
 Rotschopf 52
 Rupp 58
 Rushing 38
 Sadnik 11; 12; 14; 16; 32; 34; 53
 Sailer 8
 Saks 39
 Sames 18
 Saringer 49
 Sattler 23
 Scarr 22
 Schäfer 33; 53
 Schapek 56
 Schaupt 8; 13; 20
 Schediwý 12; 16
 Scheidl, Michael 21; 25; 26; 34; 49; 57; 58
 Scheidl, Nora 15; 21; 25; 26; 30; 34; 49;
 57; 58

Scheidleder 49
 Scherer 13; 18
 Scheschareg 15; 39
 Schindler 12
 Schmetterer 36
 Schmid 51
 Schmiderer 17; 43; 44
 Schmidinger 30
 Schmidt 49; 56
 Schneider, Bernhard 9; 14; 19; 27; 29; 36
 Schneider, Ian 54
 Schnitzer 33; 34
 Schober 33; 34; 51
 Scholer 58
 Schönberg 10
 Schöner 12
 Schörg 15; 22
 Schreiber 57
 Schreiner 50; 56
 Schrom 9; 14
 Schromm 52
 Schrott 8
 Schubert 55
 Schuler 28
 Schüller 8
 Schumann 31
 Schwatal 15
 Schwarz 12; 24; 25
 Schweiger 49
 Scudder 22
 Seelig 10
 Seidl 57
 Sellitsch 43
 Selzer 8
 Senk 8
 Sentner 58
 Sever 18
 Seyfried 34
 Siedler 30; 39
 Sigmund 19; 27
 Sikora 20
 Silbergasser 10; 21; 30
 Silcher 54
 Simion 29
 Simma 24; 33
 Singer 53; 55
 Sissoko 38
 Snyder 23
 Soloviev 30; 39
 Solovieva 30; 39
 Sommerfeld 17
 Sonnek 38
 Sook Baeck 54
 Sooster 29; 33
 Soukup 32; 33; 34
 Spiegelfeld 49
 Spiess 54
 Springer 49
 Staar 23
 Stanier 13; 18; 54
 Steiner, Bernhard 22; 23
 Steiner, Herwig 58
 Steinsky 9; 12; 14; 19; 25; 45; 52; 58
 Stejskal 7; 19
 Stiglmayr 26
 Stöhr 25, 32
 Streit 57
 Strobl 33; 34
 Studener 23; 45
 Suchy 53
 Sukopp 19
 Sweeney 15; 30
 Tachezi 20
 Tai 33
 Tambosi 7; 8; 9; 12; 14; 16; 19; 23; 27;
 36; 44; 51; 52; 53
 Tauber 19; 27; 31; 49; 51
 Taylor 21; 30; 39
 Teichmann 31; 35; 37; 46
 Temme 24
 Ternes 51
 Thausing 14; 16; 19
 Theininger 10
 Theis 22; 23
 Theiss 33; 34
 Theissing 49
 Themann-Urich 45
 Thiery 57; 58
 Thill 32
 Thomas 23
 Thumb 8
 Tillberg 43
 Tischler 37
 Toda 17
 Torbov 10

Tordik 8
 Toufar 8
 Townsend 53; 58
 Toyoda 13
 Trees 13; 31
 Tremmel 23
 Trumpp 38
 Tschautscher 11; 13; 18
 Tschiggerl 24
 Tunkel 49
 Tuschl 8
 Ugerhofer 52
 Uher 12; 14; 24
 Uiberlacker 9; 12; 14; 16; 51
 Ünsalan 32
 Urban 19
 Urquhart 39
 Uschan 56
 Vandenabeele 43
 Vanura 14; 16; 19; 23; 49; 53
 Veit 16; 20; 22; 23
 Vigilante 13
 Vincent 49
 Visagie 26
 Vittucci 49; 50; 53; 55
 Vladimir und Estragon 56
 Vogel 8
 Vogl 8
 Vorauer 12
 Vorzellner 9
 Voykowitzsch 22
 Vozenilek 14
 Wadbro-Strecha 10
 Wagendristel 58
 Wagner, Christine 22; 23; 25; 27; 30
 Wagner, Donna 54
 Wagner, Helga 30
 Wagner, Josef 23;
 Wagner-Strauß 51
 Waldegger 52
 Walter 12
 Weber 11; 29
 Wegerer 14
 Weinhara 21; 26; 58
 Welterlen 10
 Wendt 18; 33; 34; 53
 Werner 8; 38
 Wertjanz 54
 Widerin 55
 Wienerberger 54
 Wiesmann 56
 Wild 23
 Wildprad 8
 Wilke 10
 Willander 17
 Windisch-Spoerk 32
 Windsteig 9
 Winkler, Christian 8; 16
 Winkler, Martin 11; 15; 20; 22; 26; 27; 28;
 30; 31; 37; 39; 45; 46; 58
 Winkler, Raimund 8
 Winkler, Roland 9
 Wisemann 39
 Wium 10
 Woelger 43; 44
 Wolf, Hubert 17; 38; 43; 44
 Wolf, Lupo 46
 Wolff 19
 Wölflingseder 19; 23; 39; 58
 Wolfsberger-Strobl 19; 27; 51
 Wölger 17
 Wondra 13; 28
 Wunderer 32; 33; 34; 46
 Wurstinger 49
 Yong 33
 Yu 17
 Zacek 58
 Zahn 32
 Zehner 19; 24; 25
 Zerz 30
 Zhang 20
 Zimmerman 8
 Zobl 49
 Zoglmann 57
 Zojkin 56
 Zuschmann 8
 Zwölfer 9; 14; 15; 16; 19; 26; 30; 39

KOMPONISTENVERZEICHNIS

Bauer, Zorah Maria 23
 Baumgartner, Edwin 22
 Breindl, Martin 22
 Britten, Benjamin 31, 35, 43
 Carissimi, Giacomo 57
 Cherubini, Luigi 14
 Cimarosa, Domenico 15
 Cizek, Martina 22
 Davies, Peter Maxwell 28, 45
 Dézsy, Thomas 38, 43, 44
 Donizetti, Gaetano 36
 Dreznin, Sergej 56
 Egm, Werner 21
 Eitan, Sharon 54
 Enesco, George 30
 Faber, Roland 22
 Fortner, Wolfgang 54
 Freitag, Erik 22
 Gershwin, George 18
 Gluck, Christoph Willibald 17, 54
 Hartmann, Karl Amadeus 27
 Hartzell, Eugene 22
 Hasse, Johann Adolf 57
 Huber, Robert 22
 Humperdinck, Engelbert 58
 Kaufmann, Dieter 50, 51
 Krenek, Ernst 46
 Kreuz, Maximilian 22
 Lampersberg, Gerhard 37
 Lauerer, Herbert 23
 Lemberg, Werner 23
 Leoncavallo, Ruggero 29
 Ligeti, György 39
 Luef, Martina 23
 Martin, Frank 13
 Monteverdi, Claudio 53, 55
 Mozart, Wolfgang Amadeus 7, 9,
 10, 12, 16, 24, 25, 32, 33, 34,
 50, 52
 mylla, h. c. 49
 Neuwirth, Olga 23
 Pergolesi, Giovanni B., 53, 57
 Poulenc, Francis 45
 Pontini, Marco 57
 Rauchbauer, Friedrich 12
 Ravel, Maurice 11
 Reber, Heinz 45
 Redl, Erwin 22
 Reimann, Aribert 20
 Rossini, Gioacchino 26
 Rüdener, Meinhard 22
 Salieri, Antonio 52
 Schedl, Gerhard 22
 Schoeck, Othmar 46
 Schönberg, Anton 46
 Schuler, Thomas Herwig 22
 Sodomka, Andrea 22
 Staar, René 23
 Stravinsky, Igor 35
 Telemann, Georg Philipp 44
 Tillberg, Peter 43
 Tsen, Lu-I 23
 Verdi, Giuseppe 19
 Vinci, Leonardo 45
 Wagendristel, Alexander 58
 Wagner, Wolfram 23, 34
 Webber, Andrew Lloyd 8
 Weill, Kurt 12
 Wysocki, Zdzislaw 23
 Wolf-Ferrari, Ermano 44

PRODUZENTEN/VERANSTALTER

Ensemble Chorus
Mag. Christian Winkler
Colloredogasse 27
1180 Wien
Tel: 340 01 42

**Initiativen Wirtschaft für Kunst
Management Club**
Mag. Brigitte Kössner,
Mag. Martin Schwarz
Kärntnerstr. 8
1010 Wien
Tel: 512 79 35
Fax: 513 98 14

Jeunesses Musicales
Dipl. Ing. Roland Geyer
Direktion/Organisation:
Taubstummengasse 15/3/10
1040 Wien
Tel: 505 38 38
Fax: 504 63 61
Gen.Sekr./Karten:
Bösendorferstr. 12
1010 Wien
Tel: 505 63 56
Fax: 505 82 77

JUGENDSTILTHEATER
(bis 1992 Verein zur Förderung
der Kultur in der Psychiatrie)
Alois Hofinger
Baumgartner Höhe 1
1145 Wien
Tel: 911 24 92-0
Fax: 911 24 92-15

Junge Oper Wien
c/o Hochschule für Musik und
darstellende Kunst/Abt. VII
Robert Simma
Penzingerstr. 7
1140 Wien
Tel: 894 66 90-37
Fax: 894 66 90-30

KLANGBOGEN
Wiener Musiksommer
Mag. Hildegard Siess
Laudongasse 29
1082 Wien
Tel: 4000-8400
Fax: 403 75 40

Kulturforum Landstraße
Walter Kobéra
Ungargasse 17-19/3/5
1030 Wien
Tel/Fax: 712 14 87

L.E.O.
Letztes erfreuliches Operntheater
Stefan Fleischhacker
Untere Viaduktstr. 55/8
1030 Wien
Tel: 712 14 27

Mariahilfer Oper
Andrea Mellis
Gumpendorferstr. 14/14
1060 Wien
Tel: 567 505

Musiktheater Opus Modern
Mag. Ursula K. Wertjanz
Siegfriedgasse 56/9
1210 Wien
Tel: 257 09 54

MusikTheater-Verein K & K
K & K Experimentalstudio
Gunda König, Dieter Kaufmann
Linke Wienzeile 94/30
1060 Wien
Tel/Fax: 587 54 42

NETZZEIT
Nora & Michael Scheidl
Sandwirthgasse 16
1060 Wien
Tel/Fax: 02253/85854

NOA Fletzberger • Gratschmaier
Neue Oper Austria
Matthias Fletzberger
Wolfgang Gratschmaier
Postfach 127
1043 Wien
Tel: 586 74 25
Fax: 587 48 75-35

Neue Oper Wien
Walter Kobéra
Olivier Tambosi
Bernhard Schneider
Ungargasse 17-19/3/5
1030 Wien
Tel/Fax: 712 14 87

Peter Pawlik
Brigittener Lände 62/21
1200 Wien
Tel: 330 40 85

TOTALES THEATER
Intern. Laboratorium für künstleri-
sche Forschung und Zusammenarbeit
Markus Kupferblum
Schellinggasse 5
1010 Wien
Tel: 513 56 00
Fax: 513 91 39

Wiener Operntheater
Dr. Sven Hartberger
Myrthengasse 5/10
1070 Wien
Tel: 526 21 36

wiener taschenoper
Peter Pawlik
Straußengasse 14
1050 Wien
Tel/Fax: 586 51 49

SPIELORTE

Akzent
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien
Tel: 501 65-3340 od. 3331
Fax: 501 65-3366

Amerlingbeisl
Stiftgasse 6
1070 Wien
Tel: 526 16 60

Bar-Theater Fledermaus
derzeit (4/1994): Porgy & Bess
Spiegelgasse 2
1010 Wien
Tel: 512 84 38

dietheater Künstlerhaus
Karlsplatz 5
1010 Wien
Tel: 587 05 04-0
Fax: 587 05 04-31

Haus der Begegnung
Königsgasse 10/Otto-Bauer-Gasse
1060 Wien
Tel: 596 14 56

Haus Wittgenstein
Parkgasse 18
1030 Wien
Tel: 713 74 95

Hof des Finanzamtes 8. Bezirk
Josefstädterstr. 39
1080 Wien
Tel: 43 15 41-0

Hotel Imperial
Kärntner Ring 16
1010 Wien
Tel: 501 10-0
Fax: 501 10-410

JUGENDSTILTHEATER
Baumgartner Höhe 1
1145 Wien
Tel: 911 24 92-0
Fax: 911 24 92-15

Kirche Mariahilf
Barnabitengasse 14
1060 Wien
Tel: 587 87 53-0

Metropol
Hernalser Hauptstraße 55
1170 Wien
Tel: 43 35 43

ODEON

Taborstr. 10
1020 Wien
Tel: 26 51 27
Tel/Fax: 26 51 28

opernfabrik

Straußengasse 14
1050 Wien
Tel/Fax: 586 51 49

Orangerie Schönbrunn

Schloß Schönbrunn
1130 Wien
Tel: 81113
Fax: 812 11 06

Residenz Theater

Mariahilfer Str. 2
1060 Wien
Tel: 523 68 42

Saal der Konsumenteninformation

Mariahilfer Str. 81
1060 Wien
Tel: 587 86 86-0

Salle de Bal

Französisches Kulturinstitut
Währingerstr. 30
1090 Wien
Tel: 319 65 03
Fax: 310 76 69

Schloßtheater Schönbrunn

Schloß Schönbrunn
1130 Wien
Tel: 81113 bzw.
876 42 73
Fax: 812 11 06

Studio Molière

Lichtensteinstr. 37
1090 Wien
Tel: 34 83 98

Studio des Totalen Theaters

Neubaugasse 31/22
1070 Wien
Tel: 513 56 00
Fax: 513 91 39

Wiener Konzerthaus

Lothringerstr. 20
1030 Wien
Tel: 712 46 86-0
Fax: 713 17 09

WUK

Währinger Str. 59
1090 Wien
Tel: 401 21-0
Fax: 405 49 44

RICHTLINIEN ZUR HERAUSGABE

1) Berücksichtigt sind ausschließlich Produktionen, die in Wien zur Aufführung gelangten; das Premierendatum ist immer jenes der ersten Aufführung in Wien, auch wenn zuvor Aufführungen außerhalb Wiens stattgefunden haben.

2) In den Teilen 1 und 2 sind diejenigen Produzenten angeführt, die vom Kulturamt der Stadt Wien als die "großen" Musiktheaterproduzenten bezeichnet werden und die Jahressubventionen für Produktionen aus dem Musiktheaterbudget erhalten (Jugendstiltheater, Neue Oper Austria, Neue Oper Wien, Totales Theater, Wiener Operntheater, Wiener Taschenoper). Bis 1992 wurde das Jugendstiltheater für Produktionen und Hausbetrieb gemeinsam subventioniert, im Produktionsjahr 1993 wurde seitens des Kulturamtes der Stadt Wien eine Trennung in eine Betriebssubvention für das Jugendstiltheater und eine Produktionssubvention für die Neue Oper Wien vorgenommen. Diese Trennung ist mit Stichtag 1.1.1993 in dieser Broschüre berücksichtigt. Im Teil 3 wurden alle Musiktheaterproduktionen aufgenommen, über die den Herausgebern zum Zeitpunkt des Erscheinens Informationen und Daten bekannt waren. Eventuelle Auslassungen sind nicht beabsichtigt und Ergänzungen werden jederzeit gerne angenommen.

3) Innerhalb der einzelnen Teile sind die Produktionen nach Premierendatum geordnet, berücksichtigt wurden Premieren im Zeitraum vom 28. April 1989 bis 28. April 1994.

4) Einige der angeführten Produzenten definieren sich nicht ausschließlich als Opern- und Musiktheaterproduzenten, sondern sind auch in anderen Bereichen tätig (Sprechtheater, Performance, interdisziplinäre Projekte, etc.).

5) Die Informationen über Mitwirkende an Produktionen stammen - sofern verfügbar - von den einzelnen Gruppen selbst. Bei widersprüchlichen Informationen zur Schreibweise einzelner Namen, sowie bei wechselnden Künstlernamen wurde im Zweifelsfall soweit möglich rückgefragt, bzw. die letzte dokumentierte Form gewählt. Im Fall von Schreibfehlern oder Irrtümern ersuchen die Herausgeber um Nachsicht; bei dieser Fülle detaillierter Information sind Fehler leider nie ganz vermeidbar. Jedenfalls wird ersucht, Korrekturen mitzuteilen, um Fehler in zukünftigen Ausgaben zu vermeiden.

6) Die Mitwirkenden sind bei allen Produktionen in folgender Reihenfolge angeführt:

Musikalische Leitung	Choreograph. Assistenz	Marketing
Inszenierung	Bewegungstraining	Vertrieb
Bühnenbild/Raum	Bühnenbildassistent	Orchesterbüro
Kostüm	Kostümassistent	Materialeinrichtung
Licht	Garderobe	Orchesterinspienz
Chorleitung	Tech. Leitung	Arrangements
Choreinstudierung	Bühnenbau	Verlag/Rechteinhaber
Choreographie	Herstellungsleitung	Produktionsassistent
Solisten	Kostümwerkstätten	Geschäftsführung
Musikal. Studienleitung	Kostümherstellung	Kaufmännische Leitung
Korrepetition	Sounddesign	Produktionsleitung
Dramaturgie	Tonmeister	Orchester
Dramaturgieassistent	Zuspielungen	Konzertmeister
Maske	Videotechnik	Orchestersolisten
Friseur	Beleuchter	Chor
Regieassistent	PR	Produktion
Abendspielleitung	Presse	Veranstalter
Inspizient	Öffentlichkeitsarbeit	Spielort
Requisite	Graphik/Plakatentwurf	
Regiehospitant	Photos	

7) Selbstverständlich wird angestrebt, diese Dokumentation immer auf aktuellem Stand zu halten. Aktuelle Mitteilungen über Opern- und Musiktheaterproduktionen in Wien werden daher jederzeit gerne angenommen.

Für den Inhalt verantwortlich:

NEUE OPER AUSTRIA - Verein zur Durchführung und Dokumentation von Musiktheater, Matthias Fletzberger - Wolfgang Gratschmaier; Redaktion: Ulrike Otter; Alle: Postfach 127, A-1043 Wien, Tel: (1) 586 74 25, Fax: (1) 587 48 75-35

Quellen: Jeunesse, Jugendstiltheater, MA7, L.E.O, Mariahilfer Oper, Musiktheater-Opus modern, Neue Oper Austria - Archiv, Neue Oper Wien, Netzzeit, Totales Theater, Wiener Operntheater, Wiener Taschenoper; Cover: Walter Lex; Druck: Söldner Wien XII, Witte Wien VI

Stand: April 1994

Preis: öS 80,-



